



Sektion Worms

des Deutschen Alpenvereins



Sektionsnachrichten
2021/2022

dav-worms.de

Aus der Sektion	
Einladung MV 2021	Seite 3
Grußwort 1. Vorsitzender	Seite 4-5
Vorstand	Seite 6
Geschäftsstelle informiert	Seite 7
Ansprechpartner*innen	Seite 8-9
Info Mitgliederversammlung	Seite 11
DAV-Hauptversammlung	Seite 12-13
Zum Gedenken	Seite 15
Info Mitgliedschaft	Seite 16-19
Bergwegenetz Wormser Hütte	Seite 23
Neue Mitglieder	Seite 24
Geburtstage	Seite 25
Jubilare	Seite 27
Hüttentarife	Seite 28
Unsere Hütte	Seite 29-31
Hüttenbericht	Seite 32-34
Tageswanderungen	
Pfälzer Hüttentour	Seite 35-37
Neckarsteig	Seite 38-39
Burgensteig	Seite 40
Halbtageswanderungen	
Nachtwanderung	Seite 41-42
Weinheimense Route	Seite 43-45
Klangwanderweg	Seite 46-47
Martinswanderung	Seite 48-49
Kalender	
Jahresübersicht	Seite 52-53

Wanderreisen	
Albanien	Seite 55-61
Klettern	
Jugend WM	Seite 63-65
Wettkampfgruppe	Seite 66-69
Yoga	Seite 70-71
Klettertraining	Seite 72-75
Nikolaus	
Termin	Seite 76
Ausschreibungen	
Ausschreibungen	Seite 77-83
Tageswanderungen	Seite 84
Halbtageswanderungen	Seite 85
Hüttenfahrt 2022	Seite 86-87
Aktivitäten	
Wochenaktivitäten	Seite 88-90
Diavorträge + Multivison	Seite 91-93
Jugendprogramm	
Termine	Seite 94-97
Teilnahmebedingungen	
Informationen	Seite 98-100
Anmeldeformular	Seite 101

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
der Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins
am **Freitag, dem 29. April 2022, um 19.00 Uhr**
im Vereinsheim der Wormser Narrhalla, Burkhardstraße 2, 67549 Worms

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen
4. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
5. Bericht über die Jahresrechnung 2020
6. Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2020
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020
9. Bericht über das Geschäftsjahr 2021
10. Bericht über die Jahresrechnung 2021
11. Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2021
12. Aussprache zu den Berichten
13. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021
14. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
15. Änderung der Satzung der Sektion Worms des DAV
 - Information und Beratung über die Änderungen
 - Beschlussfassung über die Satzungsänderungen
16. Genehmigung der von Jugendvollversammlung der Sektion Worms beschlossenen Änderungen der Sektionsjugendordnung
17. Behandlung der Anträge
18. Verschiedenes

Anträge zur Beratung in der Mitgliederversammlung können dem Vorstand, z.Hd. des 1. Vorsitzenden, bis spätestens 01. März 2022 schriftlich eingereicht werden. Diese sind entsprechend zu begründen. Ein Antrag wird nur behandelt, wenn der Antragsteller in der Versammlung anwesend ist.

Wir freuen uns, möglichst viele Sektionsmitglieder begrüßen zu dürfen.
Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins e.V.

Der Vorstand

Hinweise:

a) Alle Mitglieder der DAV-Sektion Worms, auch Gastmitglieder, sind unabhängig von ihrem Alter berechtigt an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Nur die volljährigen Mitglieder haben Wahl- und Stimmrecht. Dies gilt jedoch nicht für Gastmitglieder.

b) **Bitte weisen Sie sich durch Vorlage Ihres Mitgliedsausweises aus.**

c) Sollte zum Zeitpunkt der Versammlung die Corona-Pandemie noch fortbestehen, sind dann evtl. bestehende Zutrittsbeschränkungen/behördliche Auflagen einzuhalten. Diesbezügliche Informationen stellen wir kurzfristig auf unsere Homepage www.dav-worms.de.

b) Das Protokoll über die Mitgliederversammlung kann ab 15. Juli 2022 nach vorheriger Anmeldung bei dem 1. oder 2. Vorsitzenden in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Die Einladungen zu unseren Aktivitäten finden Sie im Aushang in unserer Geschäftsstelle, im Schaukasten des Lincoln-Theaters in Worms, Obermarkt sowie auf unserer Homepage www.dav-worms.de unter Rubrik „AKTIVITÄTEN“.

Titelbild: Großer Widderstein, Quelle: Karl-Heinz Kosin

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

„ein Jahr geht schnell vorüber....“,

dachte ich, als ich mich daransetzte, dieses Grußwort zu formulieren bzw. zu schreiben. Vor meinem inneren Auge ließ ich das ablaufende Jahr Revue passieren. Vieles ist geschehen in den vergangenen 365 Tagen – Gutes, weniger Gutes und leider auch Schreckliches. Fernsehen und Zeitungen



werden bei ihrem „Jahresrückblick“ darauf zurückkommen und uns mit passenden Bildern daran erinnern.

Bei der Aufstellung des Jahresprogramms 2021 unserer Sektion waren wir noch voller Hoffnung, dass die geplanten Aktivitäten auch durchgeführt werden können. Doch dieser Optimismus wurde ausgebremst.

Bis ca. Jahresmitte 2021 musste das Vereinsleben nahezu vollständig ruhen. Die Sektionsfahrt zur Wormser Hütte im August brachte das erste und langersehnte gemeinschaftliche Bergerlebnis; das Klettertraining konnte wieder stattfinden, und auch die sonstigen Aktivitäten nahmen wieder langsam Fahrt auf. Die allmähliche Rückkehr zur Normalität hat uns gutgetan.

Dennoch war zu beobachten, dass sich viele Sektionsmitglieder zurückhaltend mit einer Teilnahme zeigten. Die Verunsicherung durch das Virus und der daraus resultierenden Verhaltensweisen und öffentlichen Vorgaben haben viele Menschen in ein engeres persönliches Umfeld zurückgedrängt. Die Selbstverständlichkeit von unbeschwerten Be-

gegnungen und Treffen sind auf der Strecke geblieben.

Es sind bedeutende Geschehnisse, die außerhalb unserer Sektion, meine/unsere Gedanken nachhaltig beschäftigen: Im März 2019 ist das Covid-19-Virus erstmals in das Leben der Menschheit getreten – weltweit – und hat seitdem vieles auf den Kopf gestellt.

Betroffen waren und sind unsere Gesellschaft, die Volkswirtschaft, Vereine – auch unsere Sektion, Familien, ja fast jeder Einzelne ist in irgendeiner Weise von den Folgen der Pandemie getroffen.

Kaum fühlte man sich der Normalität wieder näher, da greift in diesen Tagen die Pandemie wieder stärker um sich, und die Kurven der abbildenden Grafiken schnellen nach oben. Wird die vierte Welle die letzte sein? Oder müssen wir uns darauf einstellen, dass Covid-19 künftig zu unserem Leben dazugehört? Dann sind da die Bilder der Zerstörung und Verwüstung im Ahrtal und in der angrenzenden Eifelregion nach der Unwetterkatastrophe im Sommer dieses Jahres.

Ich sehe die Betroffenen in und vor ihren Häusern, weinend oder stumm, verzweifelt, ohne Hoffnung. Mir ist aufgefallen, dass die Berichterstattung der Medien inzwischen abgenommen hat, weil andere Ereignisse ihre Aufmerksamkeit auf sich gezogen haben. Was wird aus den Menschen in dieser Katastrophenregion? Wo werden sie

Weihnachten sein und wie werden sie Weihnachten verbringen während wir in unseren warmen Wohnungen an festlich gedeckten Tischen sitzen?

Da sind auch noch die Bilder von unwiderruflich abgeholzten Regenwäldern, vom Schmelzen tausende Jahre alter Gletscher in der Polarregion, von durch Zerstörung dauerhaft veränderten Landschaften.

Weltweites unkontrolliertes Ausstoßen von schädlichen Emissionen in die Atmosphäre über Jahrzehnte hinweg hat zur Erderwärmung geführt, mit der Folge, dass sich das Klima gewandelt hat. Spürbar, sichtbar, erlebbar – in Stürmen, Unwettern, Starkregen in bisher nicht gekannten Ausmaßen – auch in Deutschland. Muss erst so viel Schlimmes über die Menschen kommen, um zu erkennen, zu begreifen, dass es so nicht weitergehen kann? Schaffen wir die Klimawende, oder ist es schon zu spät? Welchen Herausforderungen müssen wir uns noch stellen?

Max Feigenwinter (Jahrgang 1943), Erwachsenenbildner und Autor, befasst sich in seinen Büchern mit den vielen Facetten und Fragen des Lebens und versucht, diesen eine Sprache zu geben. So auch auf diese:

Was kommt auf uns zu?

Vielleicht

Aufgaben, die uns enorm fordern;
Fragen, die sich uns noch nie gestellt haben;
Wünsche, die wir nicht erfüllen können;
Ansichten, die uns verunsichern;
Entscheidungen, die wir nicht verstehen,
Situationen, in denen wir nicht mehr ein noch aus wissen;
Menschen, die uns brauchen.

Vielleicht aber auch

Hilfen, an die wir gar nicht denken;
Ideen, die wir noch nie gehabt haben;
Lösungen, die Neues ermöglichen;

Anforderungen, die uns weiterbringen;
Begegnungen, die vieles verändern;
Reaktionen, die uns überraschen;
Menschen, die uns helfen.

Wir wissen es nicht,
und das ist gut so.

Wichtig ist,
dass wir annehmen, was ist,
geben, was wir haben,
tun, was wir können,
sein, wie wir sind,
leben und Leben ermöglichen.

Liebe Leserin, lieber Leser, ein anderes Grußwort als sonst, ganz gewiss. Ich bin mir sicher, dass es in unserem Leben Situationen geben wird, in denen wir uns mit unseren Fragen in Feigenwinter's Gedicht wiederfinden und dann entsprechend handeln.

Ich möchte nicht versäumen, im Namen des Sektionsvorstandes allen Privatpersonen, Firmen und Institutionen für die erhaltenen Geld- oder Sachspenden und Inserate ganz herzlich „DANK“ zu sagen. Über Ihre Unterstützung haben wir uns sehr gefreut.

Nun bleibt mir noch, Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde unserer Sektion, sowie Ihren Familien im Namen des gesamten Vorstandes eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022 zu wünschen, in dem die unbeschwerten Begegnungen und das Zusammenkommen wieder zur Selbstverständlichkeit werden können. Denn es sind die persönlichen Begegnungen, die unser Leben lebenswert machen.

Passen Sie auf sich auf und haben Sie eine gute Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Gerhard Muth
(1. Vorsitzender)

Ehrenvorsitzender	Dr. Udo Rauch udo.rauch@dav-worms.de	0 62 41 / 5 48 48
Geschäftsführender Vorstand		
1. Vorsitzender	Gerhard Muth gerhard.muth@dav-worms.de	0 62 46 / 78 32
2. Vorsitzender	Lothar Holl lothar.holl@dav-worms.de	0 62 41 / 3 39 65
Schatzmeisterin	Silke Schmittinger silke.schmittinger@dav-worms.de	0 62 41 / 6 98 80 88
Schriftführerin	Gudrun Lautenschläger gudrun.lautenschlaeger@dav-worms.de	0 62 41 / 7 61 75
Jugendvertreter	Felix Sell felix.sell@dav-worms.de	0151 57 33 45 94
Beisitzer / Referenten		
Ausbildung	Lothar Holl (kommissarisch) lothar.holl@dav-worms.de	0 62 41 / 3 39 65
Hütte	Wolfgang Thiemermann wolfgang.thiemermann@dav-worms.de	0 62 41 / 3 48 00
Klettern	Uwe Hoos uwe.hoos@dav-worms.de	0179 7 07 06 22
Medien	Jens Hansen jens.hansen@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
Naturschutz	Anne Seemer anne.seemer@dav-worms.de	0176 82 59 54 97
Vorträge	Marianne Lerch marianne.lerch@dav-worms.de	0 62 41 / 5 73 00
Wandern	Bernhard Stein bernhard.stein@dav-worms.de	0 62 47 / 50 73
Beauftragte für besondere Aufgaben		
Kletteranlagen	Jörg Metz kletteranlagen@dav-worms.de	0176 45 93 42 28
Sektionsnachrichten	Karl-Heinz Kosin sektionsnachrichten@dav-worms.de	0 62 46 / 90 55 20
Webmaster	Jens Hansen webmaster@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
DAV360 - Alpenverein digital	Karl-Heinz Kosin <i>Administrator</i> Jens Hansen <i>Digitalkoordinator</i>	0 62 46 / 90 55 20 0176 20 49 64 82

Geschäftsstelle

ist zuständig für alle Fragen im Bereich Mitgliederverwaltung.
Sie befindet sich in der **Ludwigstraße 33 (Ecke Hagenstraße)**
und ist

immer montags von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Sie erreichen uns aber auch unter
Tel.: 06241 51321 (Anrufbeantworter außerhalb der Geschäftszeiten)
oder per **Fax: 06241 974922** und natürlich
per E-Mail über **geschaeftsstelle@dav-worms.de**

Ansprechpartner
Anne Seemer & Karl-Heinz Kosin

Kontoverbindungen

Mitgliedsbeiträge und Spenden

Sparkasse Worms-Alzey-Ried
BIC: MALADE51WOR
IBAN: DE55 5535 0010 0000 2162 27

Zahlungen im Zusammenhang mit Touren oder Fahrten

Sparkasse Worms-Alzey-Ried
BIC: MALADE51WOR
IBAN: DE83 5535 0010 0009 2652 41

Impressum

Herausgeber: Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins e.V.
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Muth
Redaktion: Karl-Heinz Kosin
Anzeigen: Karl-Heinz Kosin
Satz und Druck: Druckerei Frenzel UG, Worms - info@druckerei-frenzel.de
Auflage: 2.200 Exemplare
Bilder: alle Fotos sind aus dem privaten Besitz unserer Mitglieder

Trainer B Hochtouren	Hubert	Blüm	hubert.bluem@dav-worms.de	0179 2 97 49 09
Trainer C Bergsteigen	Thomas	Emmel	thomas.emmel@dav-worms.de	0174 3 06 55 39
Trainer C Bergsteigen	Matthias	Fröbl	matthias.froessl@dav-worms.de	0163 6 28 19 01
Trainer C Bergsteigen	Lothar	Holl	lothar.holl@dav-worms.de	0172 6 25 32 50
Trainerin C Sportklettern	Susanne	Cecil	susanne.cecil@dav-worms.de	0 62 41 / 2 55 87
Trainerin C Sportklettern	Lucy	Cornelius	lucy.cornelius@dav-worms.de	0157 57 96 75 01
Trainerin C Sportklettern	Sophie	Einsiedel	sophie.einsiedel@dav-worms.de	0157 86 53 10 13
Trainer C Sportklettern	Jens	Hansen	jens.hansen@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
Trainer C Sportklettern	Uwe	Hoos	uwe.hoos@dav-worms.de	0179 707 06 22
Trainer C Sportklettern	Georg	Rothenberg	georg.rothenberg@dav-worms.de	0 61 36 / 4 63 62
Trainer C Sportklettern	Jürgen	Salewski	juergen.salewski@dav-worms.de	0 62 41 / 2 79 43
Trainer C Sportklettern	Klaus	Salewski		0157 88 61 18 56
Trainerin C Sportklettern	Katja	von Bothmer	katja.vonbothmer@dav-worms.de	01575 9 17 69 01
Trainer C Sportklettern	Mirko	von Bothmer	mirko.vonbothmer@dav-worms.de	01575 9 17 69 06
Trainer C Sportklettern	Alexander	Wenner	alexander.wenner@dav-worms.de	0721 6 64 79 76
Kletterbetreuerin	Silke	Metz	silke.metz@dav-worms.de	0157 53 61 06 68
Kletterbetreuer	Andreas	Orth	andreas.orth@dav-worms.de	0177 3 84 87 11
Kletterbetreuer	Dieter	Salewski	dieter.salewski@dav-worms.de	0 62 41 / 4 96 42 77
Kletterbetreuer	Eckhard	Wolf	eckhard.wolf@dav-worms.de	0177 8 70 91 29
FÜL Breitensport	Gabriele	Kugel	gabriele.kugel@dav-worms.de	0 62 41 / 38 43 91
FÜL Breitensport	Theo	Lameli	theo.lameli@dav-worms.de	0 62 41 / 58 05 48
Jugendleiterin	Katharina	Einsiedel	katharina.einsiedel@dav-worms.de	0157 88 26 91 52
Jugendleiterin	Sophie	Einsiedel	sophie.einsiedel@dav-worms.de	0157 86 53 10 13
Jugendleiterin	Caroline	Friedrich	caroline.friedrich@dav-worms.de	0152 08 49 43 19
Jugendleiter	Simon	Grünwald	simon.gruenewald@dav-worms.de	0151 10 96 33 45
Jugendleiter	Jens	Hansen	jens.hansen@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
Jugendleiterin	Chiara	Koch	chiara.koch@dav-worms.de	0176 65 10 02 00

Jugendleiter	Simon	Kolb	simon.kolb@dav-worms.de	0176 98 26 33 41
Jugendleiterin	Josie	Kopper	josie.kopper@dav-worms.de	0176 83 61 16 34
Jugendleiter	Marius	Kraus	marius.kraus@dav-worms.de	0174 338 09 36
Jugendleiterin	Pia	Lübbe	pia.luebbe@dav-worms.de	0159 02 29 77 86
Jugendleiterin	Lillian	Nettsträter	lillian.nettstraeter@dav-worms.de	0176 37 19 98 77
Jugendleiterin	Melissa	Schäfer	melissa.schaefer@dav-worms.de	
Jugendleiter	Felix	Sell	felix.sell@dav-worms.de	0151 57 33 45 94
Jugendleiter	Stephan	Tecklenburg	stephan.tecklenburg@dav-worms.de	0174 7 85 22 35
Jugendleiter	Vincent	von Bothmer	vincent.vonbothmer@dav-worms.de	01575 917 69 07

Wanderleiter	Joachim	Decker	joachim.decker@dav-worms.de	0176 47 74 34 18
Wanderleiterin	Birgit	Eberhardt	birgit.eberhardt@dav-worms.de	0176 84 54 18 37
Wanderleiter	Rolf	Enders	rolf.enders@dav-worms.de	0 62 41 / 5 76 54
Wanderleiter	Max	Häußler	max.haeussler@dav-worms.de	0 62 47 / 76 82
Wanderleiterin	Roswitha	Keßel	roswitha.kessel@dav-worms.de	0160 92 32 63 17
Wanderleiter	Heribert	Kirsch	heribert.kirsch@dav-worms.de	0 62 45 / 76 16
Wanderleiter	Gerhard	Muth	gerhard.muth@dav-worms.de	01522 951 90 52
Wanderleiterin	Karolin	Noe-Kurzfeld	karolin.noie-kurzfeld@dav-worms.de	0170 990 20 52
Wanderleiterin	Iris	Peterek	iris.peterek@dav-worms.de	0176 26 11 87 23
Wanderleiterin	Edith	Ruderer	edith.ruderer@dav-worms.de	06155 / 6 31 73
Wanderleiter	Alfred	Schader	alfred.schader@dav-worms.de	0 62 45 / 34 26
Wanderleiterin	Heidi	Schnur	heidi.schnur@dav-worms.de	0172 807 75 14
Wanderleiterin	Anne	Seemer	anne.seemer@dav-worms.de	0176 82 59 54 97
Wanderleiter	Stefan	Seemer	stefan.seemer@dav-worms.de	0172 711 52 28
Wanderleiter	Bernhard	Stein	bernhard.stein@dav-worms.de	01523 352 19 12
Wanderleiterin	Monika	Stein	monika.stein@dav-worms.de	0173 866 95 16



Herzstrom Wind – 100%* erzeugt im Windpark Worms II

Jetzt wechseln! Unser neuer Regionalstrom macht den Unterschied.

herzstrom.de/wind



* bezogen auf den EEG-Anteil

Ordentliche Mitgliederversammlung 2021 entfallen – warum?

Mit Erhalt der Sektionsnachrichten 2020/2021 im Dezember 2020 war allen Mitgliedern auch die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung für den 11.06.2021 zugegangen.

Aufgrund des Verlaufs der Corona-Pandemie am Sektionssitz Worms und in der Region hatte der Vorstand entschieden, die Durchführung der Mitgliederversammlung abzusagen. Da der weitere Verlauf der Pandemie nicht vorhersehbar war, wollte der Vorstand noch keinen Ersatztermin festlegen und benennen. Darüber wurden die Mitglieder durch Brief im Mai 2021 informiert.

Nachdem sich die Corona-Lage wieder entspannt hatte, wurde als neuer Versammlungstermin der 08. Oktober 2021 ins Auge gefasst. Anfang September 2021 – wir waren bei der Vorbereitung zum Versand der Einladungen zu dem neuen Termin – waren die Inzidenz-Werte auf einen Höchststand gestiegen. Hinzu kamen die sich mehrenden Warnungen der Fachwelt, dass eine vierte Corona-Welle kommen werde. Diese neue Lage veranlasste den Vorstand, von dem geplanten Termin Abstand zu nehmen.

Überlegungen, die Veranstaltung als virtuelle Versammlung durchzuführen wurden schnell verworfen. Auch in einer virtuellen Versammlung muss das Teilnahme-, Rede- und Stimmrecht der Mitglieder gewährleistet sein. Mitglieder, die nicht über die technische Ausstattung zur Teilnahme an einer virtuellen Versammlung verfügen, wä-

ren faktisch von der Teilnahme ausgeschlossen worden. Des Weiteren waren zu berücksichtigen:

Corona-bedingt haben im Jahr 2020 kaum Sektionsveranstaltungen stattgefunden. Der Jahresabschluss 2020 weist sowohl für Sektion als auch für die Wormser Hütte ein positives Ergebnis aus. Der Geschäftsbericht wäre also in einem minimalen Zeitfenster erstattet gewesen. Wichtige bzw. unaufschiebbare Beschlüsse waren nicht zu fassen. Der Vorstand war bereits am 09.10.2020 durch die Mitgliederversammlung für die folgenden drei Jahre gewählt worden, so dass auch diesbezüglich keine Handlungsnotwendigkeit gegeben war.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Fakten entschied der Vorstand endgültig, die ordentliche Mitgliederversammlung im Jahr 2021 entfallen lassen. Dass die laut bekannt gemachter Tagesordnung zu behandelnden Punkte in der nächsten Versammlung beraten werden müssen, stand dabei außer Frage. Von daher erklärt sich der Umfang der Tagesordnung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022, welche in diesem Heft abgedruckt ist.

Wir hoffen, dass Sie, liebe Mitglieder, die getroffene Entscheidung nachvollziehen können.

Gerhard Muth
1. Vorsitzender

DAV-Hauptversammlung beschließt Klimaneutralität bis 2030

Vorwort

Am 29. und 30. Oktober 2021 fand die Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) in Friedrichshafen unter strengen Corona-Auflagen statt. Rund 360 Delegierte aus 220 Sektionen trafen sich am Messegelände der Bodenseestadt und setzten dort ein klares Zeichen: Bis zum Jahr 2030 will der größte Bergsportverband der Welt klimaneutral sein. Er konkretisiert damit den Beschluss der DAV-Hauptversammlung 2019 zum konsequenten Klimaschutz. DAV-Präsident Josef Klenner sagte im Anschluss an die Entscheidung: „Gemeinsam gehen wir im Deutschen Alpenverein einen massiven Schritt in Richtung Zukunft. Mit diesem Schritt tragen wir die Verantwortung, die uns als Teil der Bergsportgemeinschaft und als große zivilgesellschaftliche Kraft zukommt.“

Eine überwältigende Mehrheit verabschiedet Strategie und Konzept zum Klimaschutz

Die Delegierten haben sich mit 87 Prozent der abgegebenen Stimmen dafür entschieden, dass **der DAV bis 2030 Klimaneutralität erreicht**. Dieses Ziel gilt für den Bundesverband sowie für die 357 Sektionen. Dabei wird das Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“ verfolgt. Das konkrete Konzept zur Umsetzung dieser weitreichenden Entscheidung hat eine Projektgruppe aus 53 Ehren- und Hauptamtlichen innerhalb von zwei Jahren erarbeitet. Es stand ebenfalls zur Abstimmung und wurde mit 86 Prozent der Stimmen verabschiedet. Dem war

eine sehr engagierte Diskussion der Delegierten vorausgegangen.

Ein Kernelement des Klimaschutzkonzepts ist die Emissions-Bilanzierung: Bereits 2022 erfassen der Bundesverband und die Sektionen ihren CO₂-Ausstoß. Dafür wurde ein einheitliches Instrument entwickelt, das sich auf die Vorgaben des Greenhouse Gas Protocols stützt. Die Bilanz für das Jahr 2022 dient als Referenzwert, um die Wirksamkeit der Klimaschutzmaßnahmen zu überprüfen. Darüber hinaus bestimmt die jährlich oder alle zwei Jahre stattfindende Bilanzierung das Budget für die Klimaschutzmaßnahmen: Pro Tonne CO₂-Ausstoß fließen 90 Euro (bzw. ab 2025 140 Euro) in einen Klimaschutztopf in der jeweiligen Sektion bzw. des Bundesverbands. Daraus sollen dann konkrete Klimaschutzmaßnahmen insbesondere in den **Bereichen Mobilität, Infrastruktur, Verpflegung, Kommunikation und Bildung** im Fokus stehen. Ab 2030 sollen die verbleibenden Emissionen in zertifizierten Projekten außerhalb des DAV kompensiert werden.

Auf den Weg in Richtung Klimaschutz hat sich der DAV bereits bei seiner Hauptversammlung im Jubiläumsjahr 2019 in München gemacht. In einer Resolution forderten die Delegierten damals von der Politik eine konsequente Klimapolitik ein. Außerdem ist damals auch eine Selbstverpflichtung beschlossen worden. Diese Selbstverpflichtung wird mit der Friedrichshafener Entscheidung nun konkretisiert.

Das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 gilt auch für die DAV Summit Club GmbH. Bei der konkreten Umsetzung haben die Delegierten dem Tochterunternehmen für Bergreisen einen eigenständigen Weg zugebilligt, der der speziellen Situation als Marktteilnehmer Rechnung trägt. Dieses Konzept wird mit dem DAV Bundesverband abzustimmen sein.

Geschäftsbericht: Bislang gut durch die Krise

Der Klimaschutz war das dominierende Thema der Hauptversammlung. Andere Themen gab es aber auch, nicht zuletzt den Bericht des Präsidiums und der Geschäftsleitung des Bundesverbandes. Wichtig war dabei der Blick auf die Corona-Krise: Für das Jahr **2020** stehen rund **2,5 Prozent Wach-**

tum zu Buche, und auch für 2021 erwartet der DAV ein Wachstum - allerdings **unterhalb von einem Prozent**. Im Vergleich zu den allermeisten anderen Sportverbänden in Deutschland, die geschrumpft sind, ist das eine gute Bilanz. Dennoch hat der Verband viele zusätzliche Belastungen gehabt, die nur deshalb verschmerzbar gewesen sind, weil entsprechende Förderungen durch die öffentliche Hand geflossen sind. Beispiele für Belastungen sind die phasenweise wenig ausgelasteten Hütten und die monatelang geschlossenen Kletterhallen. Ein ähnlicher Bericht kam von der Bundesjugendleitung der JDAV. So habe die Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang im letzten Jahr einen Rückgang der Übernachtungszahlen um rund 50 Prozent hinnehmen müssen.





**B&S Wirtschafts- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH**

B & S

GMBH

- ▶ Jahresabschlusserstellung
- ▶ Steuererklärungen aller Art
- ▶ Kostenrechnung
- ▶ Finanzbuchhaltung
- ▶ Unternehmensnachfolge
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Steuergestaltende Beratung
- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Land- und Forstwirtschaftliche Beratung
- ▶ Erbschaft/Schenkungssteuerliche Beratung

Standort Alzey:
Mainzer Straße 7 • 55232 Alzey
Tel. (06731) 498 69-0
Fax (06731) 498 69-9

Standort Worms:
Hochstraße 27 • 67547 Worms
Tel. (06241) 93 69 440
Fax (06241) 93 69 442

Geschäftsführer:
Diplom-Betriebswirt(FH), Martin Bentz, Steuerberater, Ldw. Buchstelle
Diplom-Betriebswirtin(FH), Daniela Schulz, Steuerberaterin, Ldw. Buchstelle

www.bs-steuerberatung.com • info@bs-steuerberatung.com

Zum Gedenken

Verstorbene im Jahr 2020/21

Günther Fischer

Michael Ofenloch

Helmut Joos

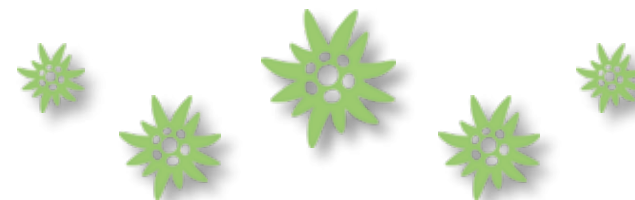
Martin Urstadt

Heinrich Heil

Beate Ferner



In stillem Gedenken ein letztes „Berg Heil“



Mitgliedsbeiträge der DAV Sektion Worms mit Gültigkeit ab 01.01.2019

(gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 06.03.2018)

DAV Kategorie	Bezeichnung	Beschreibung / Voraussetzung	Jahresbeitrag
1000	A-Mitglied	Mitglieder ab vollendetem 25. LJ	72,00 €
2000	B-Mitglied	Ehe-/Lebenspartner (1) von A/B oder D-Mitgliedern	36,00 €
2400		Aktive Bergwachtmmitglieder	36,00 €
2600		Mitglieder ab vollendetem 70. LJ - auf Antrag	36,00 €
2700		Schwerbehinderte (2) ab vollendetem 25. LJ - auf Antrag siehe auch Erläuterung (4)	36,00 €
3000	Gast-Mitglied	Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion des DAV oder einer Sektion des ÖAV oder des AV Südtirol	16,00 €
4000	D-Mitglied	Juniorinnen und Junioren (ab vollendetem 18. LJ bis zum vollendeten 25 LJ)	55,00 €
4700		Juniorinnen und Junioren schwerbehindert (2) - auf Antrag	27,00 €
5010	K / J-Mitglied	Kinder/Jugendliche als Einzelmitglied	30,00 €
5020		a) 0 - vollendetes 14. LJ	
5020		b) 15.- vollendetes 18. LJ	48,00 €
7000		Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ im Familien-Verbund (3) / gilt auf Antrag auch für Kinder von Alleinerziehenden	beitragsfrei
7800		Schwerbehinderte (2) Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ als Einzelmitglied - auf Antrag	beitragsfrei
	Familien (3)	Beitrag A-Mitglied plus B-Mitglied Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ im Familienverbund sind beitragsfrei.	108,00 €

Erläuterungen:

- (1) Voraussetzungen:** Partner-/Familienmitglied gehört der selben Sektion an es besteht eine identische Anschrift
Beitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen
- (2) Voraussetzungen:** Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises
Behinderungsgrad mindestens 50 %
- (3) Voraussetzungen:** alle Familienmitglieder gehören derselben Sektion an es besteht eine identische Anschrift
Beitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen
- (4) Voraussetzungen:** Liegt eine der Voraussetzung für den Partnerbeitrag nicht mehr vor, erfolgt im Folgejahr die Umstufung in die entsprechende Kategorie.
Mitglieder der Kategorie B, deren Partner verstorben ist, bleiben auch weiterhin in dieser Kategorie eingruppiert; insoweit genießen sie Bestandsschutz.

Wenn ein Partner-/Familienmitglied einen Ermäßigungsgrund (Schwerbehinderung, Junior, Senior, Mitglied der Bergwacht) aufweist, **werden beide auf Antrag als ermäßigt eingestuft**. Dieses Besserstellungsangebot gilt auch für Alleinerziehende.

Bei **Mitgliedschaftsbeginn ab 01.09.** reduziert sich im Aufnahmejahr der Mitgliedsbeitrag auf **die Hälfte des jeweiligen Beitragssatzes**.

Bei Vollmitgliedschaft (A-Mitglied) und Familienmitgliedschaft wird eine **einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 26,00 €** erhoben.

Neumitglieder, die zum 01. Januar eintreten, können bereits ab dem 01. Dezember des Vorjahrs ihre Mitgliederrechte in Anspruch nehmen. Der Mitgliedsbeitrag gilt für diesen Monat als entrichtet.

Kategorieeinteilung/-umstufung:

Die Zuordnung zu einer Beitragskategorie erfolgt in Abhängigkeit vom Lebensalter. Maßgebend ist dabei das Alter zu Beginn des Kalenderjahres. Ein Wechsel von einer Kategorie in die nächst höhere Kategorie tritt nicht am Tag nach dem Geburtstag (Beginn der „neuen“ Altersgrenze“) ein, sondern stets zu Beginn des dem Geburtstag folgenden Jahres.

Bei einem **Sektionswechsel** muss der Mitgliedsausweis nicht an die bisherige Sektion zurückgegeben werden.

Zusatzbeiträge für Klettersportler (Stand 01.01.2017)

Die Klettersportanlagen befinden sich in Sporthallen der Stadt Worms. Die Nutzung ist für Mitglieder ganzjährig, ausgenommen Ferienzeiten, zu den bekannt gegebenen Trainingszeiten möglich.

Aus dem Betrieb der Kletteranlagen entstehen der Sektion nutzungsspezifische Ausgaben, z.B. für: Unterhaltung der Kletterwände, Sicherheitsüberprüfungen, Routenbau (Veränderung und Erweiterung der Kletterrouten), Austausch der Sicherungsseile usw.

Im Interesse einer Gleichbehandlung der Mitglieder insgesamt werden die **Mitglieder, die aktiv** die Sportarten **Bouldern und Klettern** betreiben, an der Finanzierung der klettersportspezifischen Sachausgaben mit einem gesonderten Beitrag beteiligt.

Bezeichnung	Beschreibung / Voraussetzungen	Jahresbeitrag
Mitglieder	Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ	15,00 €
	ab dem vollendeten 18. LJ	30,00 €
	Familien (Eltern – A- und B-Mitglied – und ihre Kinder /Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ)	70,00 €
Gäste	pro Tag und Trainingseinheit	3,00 €
	eine Leihgebühr für Klettergurt, Kletterschuhe und Sicherungsgerät pro Tag und Trainingseinheit Nutzungsentgelt und Leihgebühr sind vor Ort unmittelbar bar an die/den Trainer*in zu bezahlen.	2,00 €

Die genannten Zusatzbeiträge werden zu Jahresbeginn zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag, ggfls. auch separat, im Wege des Lastschriftinzugsverfahren eingezogen.

Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages

Satzungsgemäß ist der Beitrag bis spätestens 31. Januar des jeweiligen Jahres an die Sektion zu zahlen. Haben Sie ein Lastschriftmandat erteilt, buchen wir Ihren Mitgliedsbeitrag in der ersten Januarwoche von dem uns bekannten/mitgeteilten Bankkonto ab.

Nur wenige Mitglieder nehmen nicht an dem zeit- und kostensparenden Lastschriftverfahren teil und möchten den Mitgliedsbeitrag überweisen. In diesem Fall bitten wir Sie um termingerechte Überweisung bis zum 31. Januar des Jahres auf das Konto bei der Sparkasse Worms-Alzey-Ried,

IBAN DE55 5535 0010 0000 2162 27

BIC MALADEWOR

Den Mitgliedsausweis erhalten Sie nach Zahlungseingang dann umgehend per Post.

Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Für das folgende Kalenderjahr wird ein neuer Mitgliedsausweis ausgestellt. Dieser wird - sofern der Jahresbeitrag gezahlt ist - den Mitgliedern bis Mitte Februar zugestellt. Der Mitgliedsausweis des lfd. Jahres ist deshalb auch weiterhin gültig bis zum Erhalt des Folgeausweises, längstens jedoch bis Ende Februar des Folgejahres. Wurde die Mitgliedschaft zum 31.12. des lfd. Jahres beendet, verliert der Ausweis zeitgleich seine Gültigkeit.

Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft ist jahresbezogen und kann deshalb immer nur zum 31.12. des Jahres beendet werden. Der Austritt aus dem DAV ist dem Vorstand der Sektion schriftlich mitzuteilen. Die Austrittserklärung hat bis **spätestens drei Monate vor Ablauf des Vereinsjahres, d.h. bis 30.09.** zu erfolgen. Später eingehende Austrittserklärungen wirken dann erst zum 31.12. des Folgejahres.

Mit Wirksamkeit der Austrittserklärung zum 31.12. des lfd. Jahres enden zeitgleich alle Mitgliederrechte. Der Mitgliedsausweis darf nicht über das Jahresende hinaus verwendet werden. Deutlich sei darauf hingewiesen, dass auch der bisherige obligatorische Versicherungsschutz dann nicht mehr besteht.

Änderung der Adresse / Bankverbindung

Damit Ausweis und die Zeitschrift PANORAMA richtig und termingerecht zugestellt werden können, ist eine Änderung der Adressdaten schnellstmöglich der Sektionsgeschäftsstelle mitzuteilen.

Gleiches gilt auch im Falle einer Änderung der Bankverbindung. Bei falscher bzw. ungültiger Bankverbindung erfolgt eine kostenpflichtige Rückbelastung durch die Bank. Diese zusätzlichen Kosten müssen dem betreffenden Mitglied belastet werden. Durch rechtzeitige Information der Sektionsgeschäftsstelle lassen sich die in solchen Fällen meist entstehenden Unannehmlichkeiten von vorne herein vermeiden.

Obligatorischer Versicherungsschutz

Die Mitgliedschaft im DAV schließt den Versicherungsschutz für Bergaktivitäten (Alpiner Sicherheits-Service) mit ein. Auch ist das Hüttengepäck der Hüttengäste versichert. Wegen des Umfangs der zugehörigen Detailinformationen ist eine Darstellung an dieser Stelle nicht möglich. Diese finden sich unter „www.alpenverein.de“ - am unteren Rand der Seite unter Rubrik „Services“ - dann Stichwort „Versicherungen“ auswählen.

Dort gibt es auch Information über kostenpflichtige Zusatzversicherungen.

Mitglieder-Self-Service „Mein Alpenverein“

Änderungen von Mitgliedsdaten sind online möglich

Ab sofort können unsere Mitglieder folgende Änderungen online selbst vornehmen:

- Adresse
- Bankdaten
- Beruf (freiwillige Angabe)
- Telefon inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- E-Mail inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- Panoramabezug (gedruckt / digital / kein Panorama)
- Sektionsnachrichten (gedruckt / digital / kein Bezug)
- Sektionsnewsletter (Ja / Nein)

Hierzu müssen Sie sich auf der Seite „**Mein Alpenverein**“

(<https://mein.alpenverein.de>)

einmalig unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer (diese finden Sie auf der Rückseite Ihres Ausweises z.B. 289/00/xxxxxx), den letzten 4 Stellen Ihrer IBAN sowie Ihrer E-Mail-Adresse registrieren (Konto erstellen). An diese angegebene E-Mail-Adresse wird daraufhin eine E-Mail mit einem Bestätigungslink gesendet. Hier müssen Sie ein persönliches Passwort vergeben. Anschließend wird die Registrierung noch einmal per E-Mail bestätigt. Künftig können Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden und die obigen Änderungen selbst vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass in der Spalte „Panorama digital“ bzw. „Sektionsmitteilungen digital“ die Wahlmöglichkeit „Ja“ bedeutet, dass das Medium in digitaler Form bezogen wird, „Nein“ in Printform und „kein“, dass das Medium gar nicht bezogen werden soll.

Sollten Sie eine Änderung der Adresse online vornehmen und zu einem Haushalt gehören, wird die Änderung auf alle Haushaltsmitglieder übertragen. Gleiches gilt für eine Änderung der Bankverbindung. Änderungen an anderen Feldern sind von jedem Mitglied einzeln vorzunehmen. Bei einer Familienmitgliedschaft können Adress- und Bankdaten nur von A- oder B-Mitgliedern geändert werden.

Alle Änderungen, die zur Auflösung von Familienmitgliedschaften bzw. zu Austritten aus diesen führen (z. B. unterschiedliche Adresseingaben oder Bankverbindungen), können digital nicht vorgenommen werden. Hierfür senden Sie bitte eine E-Mail an unsere **Geschäftsstelle**.

Dein nächstes Outdoor-Abenteuer wartet...

Mit dem Routenplaner von komoot hast du alles in der Hand, dein perfektes Outdoor-Erlebnis zu planen. Hol dir Inspiration von den Highlights der komoot Community und erkunde mit einer maßgeschneiderten Tour auch bekannte Regionen nochmal ganz neu. Die Natur bietet dir unbegrenzte Abenteuer – entdecke sie mit komoot.

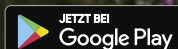
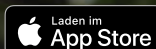
Hol dir ein kostenloses Regionen-Paket

deiner Wahl im Wert von 8,99 € unter komoot.de/g.
Melde dich einfach bei komoot an und gib diesen Code ein:

DAVWORMS

Nur für neue Nutzer.

www.komoot.de



ICH BIN MITGLIED

... weil man Menschen trifft, mit denen man Spaß hat.

... weil man nur gemeinsam die Natürlichkeit und Natur der Berge erhalten kann.

... wegen des Versicherungsschutzes.

... weil sich der DAV um Wegebau, Markierung und Hütten kümmert.

... weil ich in meiner Familiengruppe Kindern und Eltern die Schönheit unserer Berge zeigen kann.

... weil es für die Jugend soooo viele coole Gruppenangebote gibt.

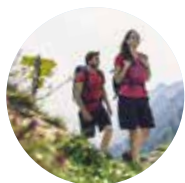
... weil wir auf den Bergen dem Himmel nah und alle Sorgen, Zweifel und Ängste weniger sind.

SCHÖN, DASS DU DABEI BIST!
GEMEINSAM FÜR NATUR, BERGSPORT & KLIMA.
WIR LIEBEN DIE BERGE.

#wirsinddav



SCHÖN,
DASS DU
DABEI BIST!



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst
du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und
mit neuesten Technologien umweltfreundlich
betrieben werden können.



... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutsch-
land und Österreich repariert, beschildert,
markiert und somit sicher gehalten werden.



... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder
bestehende renoviert werden können.

... **Familien, Kindern und Jugendlichen**
die Freude am Bergsport und an der Natur
vermittelt werden kann.



... **Ausbildungskurse** und Touren für
alle Altersgruppen und in allen Bergsport-
Disziplinen angeboten werden können.

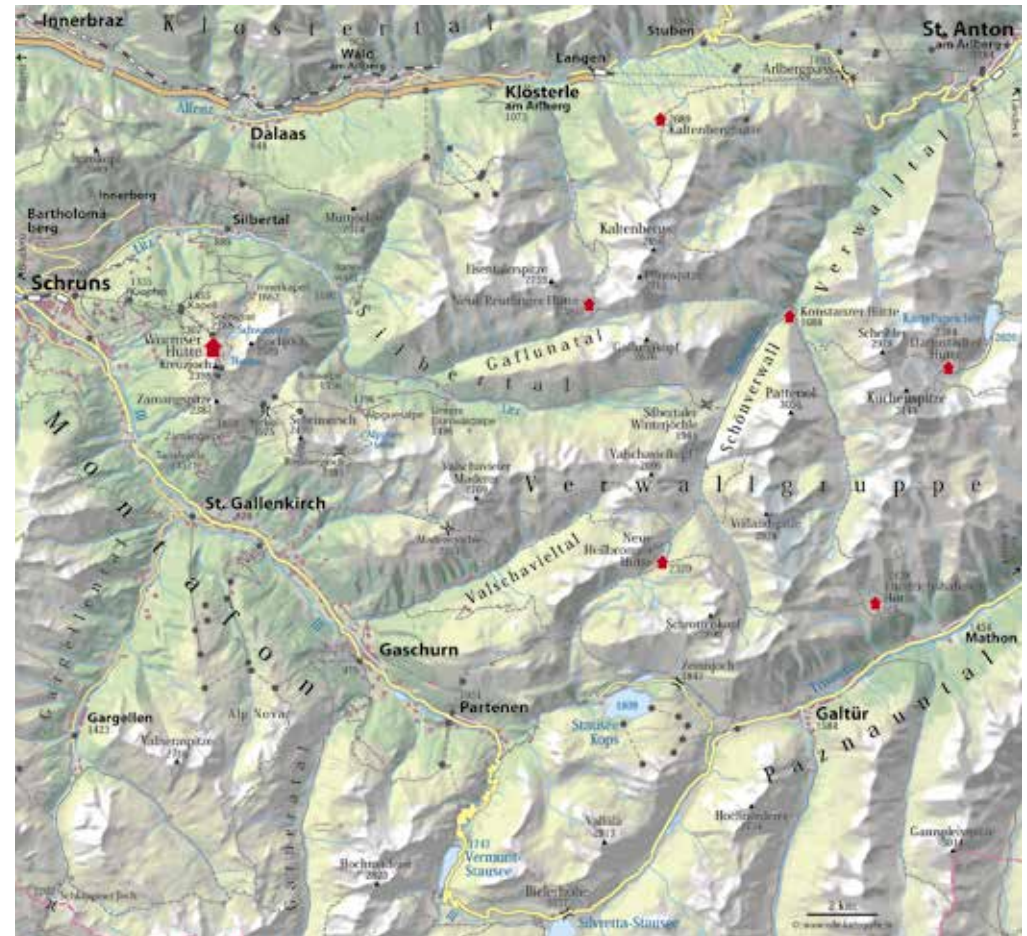
... **Natur- und Klimaschutzprojekte**
umgesetzt werden können.

... die **Schönheit und Ursprünglichkeit**
der Bergwelt erhalten wird.

Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.



Die Wormser Hütte im alpinen Bergwegenetz



Wir begrüßen unsere 59 neuen Mitglieder (November 2020 bis Oktober 2021)

Vorname	Nachname	Ort
Stefan	Ahlers	Worms
Mina	Aztekin	Worms
Birgit	Bachmann	Worms
Bennet	Bachmann	Worms
Louis	Bähr	Mörstadt
Ralf	Barth	Fellbach
Sebastian	Bischof	Worms
Kim	Bischoff	Worms
Nicolai	Borger	Worms
Tobias	Brunner	Worms
Tina	Coressel	Mainz
Lennard	Coressel	Mainz
Joris	Coressel	Mainz
Pablo	Crisolli	Worms
Younis	Crisolli	Worms
Frank	Doll	Dienheim
Volker	Dörr	Worms
Hendrik	Eberhardt	Schrüns
Siegbert	Ebner	Bürstadt
Dennis	Fisgus	Osthofen
Lucas	Haas	Viernheim
Frederick	Hey	Worms
Rainer	Hohenadel	Osthofen
Petra	Kaiserauer-Barth	Fellbach
Martin	Kalisch	Worms
Britta	Käufer	Worms
Leo	Käufer	Worms
Manuela	Kemmeter	Eich
Clara	Klapschus	Lampertheim
Clara	Klimaschewski	Frankenthal
David	Koch	Worms
Reinhard	Kratz	Worms

Vorname	Nachname	Ort
Alfrun	Kratz	Worms
Jaron	Kratz	Worms
Katrin	Lasslop	Viernheim
Tim	Lubojanski	Worms
Iris	Marzinzik	Osthofen
Alma	Nickel	Buckenhof
Ferdinand	Nickel	Buckenhof
Clemens	Nickel	Buckenhof
Andreas	Rieser	Mainz
Johanna	Saul	St Blasien
Thomas	Schäfer	Lampertheim
Markus	Schleich	Worms
Katrin	Schmidt	Worms
Markus	Schneikert	Worms
Rita	Schowalter	Worms-Herrnsheim
Stephan	Strobel	Worms
Beate	Strobel	Worms
Alexander	Strub	Worms
Tatjana	Tomm	Göllheim
Kai	Troge	Mettenheim
Thomas	Wagner	Osthofen
Helmut	Weber	Kirchheimbolanden
Cornelia	Weber	Kirchheimbolanden
Lars	Wegener	Worms
Stefan	Weiflmann	Worms
Wencke	Wittner	Göllheim
Benjamin	Zeller	Worms

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Jahr 2021

zum 90. Geburtstag.

Herr Heinz Heppes Göllheim 46 Jahre Mitglied

zum 85. Geburtstag.

Herr Gerhard Blass Worms 48 Jahre Mitglied
 Frau Liselotte Castan-Grimm Worms-Horchheim 9 Jahre Mitglied
 Herr Franz Eberhardt Worms 46 Jahre Mitglied
 Herr Klaus Herrmann Bruchsal 64 Jahre Mitglied
 Herr Herbert Kiefer Lampertheim-Hofheim 27 Jahre Mitglied
 Herr Wilfried Martin Wintersheim 36 Jahre Mitglied
 Frau Hannelore Mowitz Alzey 70 Jahre Mitglied
 Herr Jörg Peglow Eppenrod 5 Jahre Mitglied
 Herr Helmut Stockmann Bürstadt 33 Jahre Mitglied
 Herr Gunter Weber Worms-Leiselheim 50 Jahre Mitglied

zum 80. Geburtstag.

Herr Ernst Peter Bayer Hallgarten 39 Jahre Mitglied
 Frau Eva-Maria Debus Worms-Hochheim 44 Jahre Mitglied
 Frau Renate Fritsch Worms-Horchheim 10 Jahre Mitglied
 Frau Irene Glaser Worms-Rheindürkheim 38 Jahre Mitglied
 Herr Manfred Gülcher Eppelsheim 40 Jahre Mitglied
 Herr Gerhard Guttowsky Grünstadt 27 Jahre Mitglied
 Frau Liesel Kehl Alsheim 55 Jahre Mitglied
 Herr Günter Klug Lampertheim 17 Jahre Mitglied
 Frau Waltraud Marchlewski Biblis 41 Jahre Mitglied
 Frau Remigia Naab Hauenstein 36 Jahre Mitglied
 Herr Helmut Nippert Biblis 7 Jahre Mitglied
 Herr Paul-Herbert Reuter Worms-Horchheim 14 Jahre Mitglied
 Frau Lieselotte Schmitt Worms-Pfiffligheim 42 Jahr Mitglied
 Frau Agnes Schott Worms 33 Jahre Mitglied
 Frau Helga Schulze Worms 16 Jahre Mitglied
 Frau Hildegard Weis Worms-Horchheim 41 Jahre Mitglied

..... und wünschen allen Geburtstagskindern
 für die kommende Zeit
 viel Gutes, vor allem Gesundheit.



DU TRINKST GERNE GUTEN WEIN?

Na dann scan mich



Weingut Bastianshauser Hof - Erbdlinger
Bechtheim / Rheinhessen
www.bastianshauserhof.de
@sebastian_erbeldinger



DEINE ADRESSE FÜR
CHARAKTERSTARKE
BIOWEINE!



Langjährige Mitgliedschaft

Die DAV Sektion Worms dankt allen Jubilaren im Jahre 2022 für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht ihnen viel Gesundheit, alles Gute und noch viele schöne Erlebnisse in unserer DAV-Familie.

60 Jahre Mitgliedschaft

Herr	Eckhard Mandrella	Osthofen
Herr	Edgar Schanz	Bobenheim-Roxheim

50 Jahre Mitgliedschaft

Herr	Egon Eyerdam	Kirchheimbolanden
Herr	Gerhard Furler	Mörstadt
Frau	Doris Schasse	Worms-Neuhausen
Herr	Rudi Schasse	Worms-Neuhausen

40 Jahre Mitgliedschaft

Frau	Ute Barth	Lampertheim-Hofheim
Frau	Waltraud Bauer	Osthofen
Herr	Ernst Peter Bayer	Hallgarten
Herr	Matthias Färber	Eichenzell
Frau	Nora Grieser	Bürstadt
Herr	Roland Hahn	Lampertheim-Hofheim
Herr	Alexander Kraft	Worms-Hochheim
Frau	Waltraud Kraft	Worms-Hochheim

25 Jahre Mitgliedschaft

Herr	Hermann Balz	Westhofen
Herr	Edwin Fuhrmann	Albisheim
Frau	Annelie Hacker	Worms
Herr	Wolfgang Hertling	Biblis
Frau	Walburga Hertling	Biblis
Frau	Julia Hertling	Biblis
Herr	Norbert Jansen	Worms
Herr	Jürgen Knies	Worms-Wiesoppenheim
Herr	Heinrich I. Littig	Worms
Frau	Eva Littig	Worms
Herr	Dieter Peter	Worms-Pfeddersheim
Herr	Eduard Putz	Michelstadt
Herr	Jürgen Salewski	Worms
Herr	Ludger Sauerborn	Worms
Herr	Stefan Schmitt	Bermersheim
Frau	Dr. Sina Schmitz	Grünstadt
Frau	Anja Schneider	Worms
Frau	Natascha Timpe	Jetzendorf
Herr	Lars Woyna	Worms
Herr	Christoph Zell	Michelstadt
Frau	Emma Ziehr	Worms
Herr	Moritz Ziehr	Worms



Alpenvereinshütten

HÜTTENTARIFE

WORMSER HÜTTE

I

Sektion Worms / LV Rheinland-Pfalz

Hütte

Kategorie

Verband, Sektion

D-67547 Worms, Ludwigstraße 33 E-Mail: geschaeftsstelle@dav-worms.de

Sektionsadresse

Mehrbettzimmer

Matratzenlager

Nächtigungstarife

	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	14,00 €	24,00 €	9,00 €	19,00 €
Junioren (19 – 25 Jahre)	14,00 €	24,00 €	9,00 €	19,00 €
Jugend (7 – 18 Jahre)	8,00 €	18,00 €	6,00 €	16,00 €
Kinder (bis 6 Jahre)	6,00 €	16,00 €	0,00 €	10,00 €

Aufpreis für Zweierzimmer Erwachsene: € / Junioren: € / Jugend: € / Kinder: €

Haustiere mit Haustierdecke

€ Haustiere nur in den Gasträumen (EG) erlaubt

Der Nächtigungstarif beinhaltet etwaige AV-spezifische Abgaben wie den Heizkostenzuschlag im Winter sowie die Reisegepäckversicherung. Beim Bezahlen stellt der Hüttenwirt einen Beleg (Kassenbono oder Schlafmark) aus, der gleichzeitig als Nachweis für die Reisegepäckversicherung gilt.

Die Fremdenverkehrsabgabe/Ürztaxe kann separat erhoben werden.

Den Jugendtarif erhalten ebenso Jugendleiter/-innen und Jugendführer/-innen bei Vorlage ihres gültigen Jugendleiter-/Jugendführer-Ausweises bzw. beim DAV mit gültiger Jahresmarke.

Vorhandene Notlager werden erst dann vergeben, wenn sämtliche Schlafplätze belegt sind. Mitglieder und auch Nichtmitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nächtigen im Notlager unentgeltlich, alle anderen Personen haben einheitlich € 6,- zu entrichten.

Die Übernachtungsermächtigung und weitere Vergünstigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder nur gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises.



Gleichgestellt sind alle Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und/oder das österreichische Gegenrechtslogo aufgedruckt oder aufgeklebt ist.

15.03.2018



Gerhard Muth

Unterschrift des Sektionsvorstandes mit Sektionsstempel
(Gerhard Muth, 1. Vor.)

Kostenlose Übernachtungen

Kostenlos aufgenommen werden Angehörige der Bergrettungsdienste sowie nach der 5-plus-1-Regel Tourenführer/-innen, Wanderleiter/-innen, Begleitpersonen von Menschen mit Behinderungen gemäß Behindertenausweis, Kletterbetreuer/-innen, Fachführer/-innen, Jugendführer/-innen, Jugendleiter/-innen und Familiengruppenleiter/-innen des DAV, DAV und AVS, wenn sie sich als solche ausweisen können und in ihrer Funktion mit einer Gruppe von mindestens fünf Personen unterwegs sind.

Bergsteigerverpflegung

Für mindestens ein „Bergsteigeressen“ zahlen Mitglieder und ihnen Gleichgestellte einen um mindestens 10% ermäßigten Preis, der jedoch nicht höher sein darf als € 9,-. Es wird ein alkoholfreies Getränk angeboten, das mindestens 40% billiger ist als Bier in gleicher Menge. Mitglieder haben das Recht auf Tee/wasser für € 3,-/Liter (inkl. 2 Tassen).

Infrastrukturbeitrag

Selbstversorgung ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Mitglieder und Gleichgestellte in den für Selbstversorgung vorgesehenen Bereichen (diese werden von der Sektion im Einvernehmen mit dem Hüttenwirt festgelegt). Tagesgäste entrichten bei Selbstversorgung für die Nutzung der Infrastruktur der Hütte € 2,50 und Nächtigungsgäste € 5,-/Übernachtung. Mitgebrachte alkoholische Getränke dürfen generell nicht getrunken werden. Von diesen Beiträgen befreit sind Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.



Arbeitseinsatz Wormser Hütte 2021

Liebe Freunde der Wormser Hütte, wieder ist ein Jahr vergangen. Mit großer Hoffnung blickten wir der Wintersaison 2021 entgegen, doch sie fand für uns nicht statt. Toller Schnee bis ins Tal, beste Wetterbedingungen und wir konnten uns nur die Bilder und Videoaufnahmen, die wir von unserem Hüttenwirt Manfred geschickt bekamen mit sehnsüchtigen Blicken anschauen. Im Frühjahr und Richtung Saisoneroöffnung im Sommer entspannte sich die Situation, die Sommersaison startete mit etwas Verspätung Anfang Juli. Was bedeutete das für die Arbeiten an der Hütte?



Ein großer Wunsch vieler Hüttenfahrer, der schon öfter an unseren Hüttenreferenten Wolfgang Thiemermann herangetragen wurde, waren Aufstiegshilfen bzw. Leitern an den Stockbetten in den Zimmern der Hütte. Einige Ideen und Möglichkeiten wurden besprochen, ein





Prototyp angefertigt, der bei einem privaten Hüttenbesuch Ende Juli von mir probeweise montiert und angepasst wurde. Wie immer gab es noch einige Wünsche und Reparaturen die abzuarbeiten waren. Doch das war dieses Mal die Herausforderung. Sollten die Leitern, Ablagen und Regale doch pünktlich vor der anstehenden Hüttenfahrt angefertigt und montiert sein, damit sie von den Teilnehmern direkt genutzt werden konnten. Es blieb also nur wenig Zeit um alles anzufertigen. Doch mit ein paar Überstunden konnten mein Team und ich alle Teile rechtzeitig fertigstellen.

So wurden am 16.08.21 das Material und die Werkzeugkisten gepackt. Am Dienstag ging es wie immer früh morgens los in Richtung Berge. Da nicht nur Schruns eine einzige Baustelle ist, sondern auch an der uns bekannten

Auffahrtsstraße gebaut wurde, nahm uns Manfred nach unserer Ankunft in Empfang und fuhr mit uns über die Umleitungsstrecke hoch zum Sennigratlift. Mittlerweile routiniert, mit Hilfe des Lift- und Hüttenpersonals, konnten wir vor der Mittagspause das komplette Material und Werkzeug zur Hütte transportieren. Nach einer Stärkung ging es direkt mit der Montage los. Zeitgleich wurden die Bettleitern, Regale, Ablagebretter und Verkleidungen angepasst und montiert, so konnten nach 2 Tagen meine Tischler Lukas und Paul mit unserem Auszubildenden Oliver die Heimreise schon wieder antreten. Die restlichen Reparaturen und Sonderwünsche wurden von mir „nicht ganz uneigennützig“ erledigt, kam am Donnerstag doch die erste Gruppe der diesjährigen Hüttenfahrt an und ein Wiedersehen mit allen Teilnehmern war wie immer sehr schön.



Am Freitag wurde noch eine nicht geplante Dachfensterverkleidung angefertigt, dann das Werkzeug gepackt



sodass wir alles direkt nach Liftstart am Samstagmorgen, zu unserem Transporter der am Kapell geparkt war transportierten. Alles funktionierte zeitlich sehr gut und so konnte ich die Tour zur Alpe Innerkapell noch mitwandern, was bei dem schönen Wetter und der guten Gesellschaft wie immer ein Genuss war.

Wieder an der Hütte zurück war das Trio Natur schon zur Stelle und spielte die ersten Lieder zum Hüttenabend. Bei schönstem Wetter konnten wir bis zum Einbruch der Dunkelheit draußen sitzen und einen zünftigen Abschluss der Arbeiten und der Hüttenfahrt feiern. Mit Ende des Tages war auch der letzte Arbeitseinsatz im Jahr 2021 auf der Hütte beendet.

Bleibt alle gesund.

Euer Hüttenschreiner
Lothar Röllecke

Bericht des Hüttenreferenten

Als vor einem Jahr der Hüttenbericht für das letztjährige Sektionsheft von mir geschrieben wurde, war noch alles unklar, ob es eine normale Wintersaison für unsere Hütte geben wird. Wir waren jedoch noch zuversichtlich einen einigermaßen geregelten Hüttenbetrieb durchführen zu können.

Die Ernüchterung kam aber mit dem Erlass der österreichischen Bundesregierung. Ab dem 03. November 2020 wurde das öffentliche Leben in Österreich heruntergefahren. Alle gastronomischen Betriebe mussten schließen und Übernachtungen zu touristischen Zwecken waren verboten. Das bedeutete auch für uns als Sektion und unseren Hüttenwirt Manfred, kein Hüttenbetrieb in der Wintersaison 2020/2021. Das war natürlich für alle Verantwortlichen ein schwerer Schlag, weil gerade im Winter das Geld verdient wird, das wir zum Abbau der Schulden aus dem Hüttenanbau dringend benötigen. Der Skibetrieb konnte zwar vor Weihnachten beginnen, es waren aber fast nur österreichische Staatsbürger zum Skifahren, weil die Einreise aus den Nachbarländern stark eingeschränkt wurde und mit zahlreichen Auflagen verbunden war. Auf der Webcam der Panoramabahn konnten wir fast täglich strahlenden Sonnenschein und optimale Pistenverhältnisse bewundern. Nachdem die Inzidenzzahlen im Frühjahr durch ansteigende Temperaturen und der erfolgreich angelaufenen Impfung stark rückläufig waren, hofften wir alle auf eine erfolgreiche Sommersaison. So war es dann auch, und wir konnten mit leichter Verspätung zum Anfang Juli unsere Hütte wieder öffnen. Der Sommerbetrieb war wie erwartet

gut verlaufen und auch unsere alljährliche Sektionsfahrt konnte im August durchgeführt werden. Lediglich die Anzahl der Übernachtungen war leicht rückläufig, weil die Wandergruppen fehlten.

Neben kleineren Instandhaltungen waren keine größeren Maßnahmen zum Erhalt der Hütte notwendig. Wir entschieden uns daher, einem allgemeinen Wunsch unserer Mitglieder nachzukommen und die Stockbetten mit Leitern auszustatten, um das mühselige Hochsteigen zu erleichtern. Diese handwerkliche Arbeit wurde wie schon so oft, von unserem Hüttschreiner Lothar Röllecke vorbildlich ausgeführt. Weiterhin wurden defekte Nachtspeicheröfen gegen Infrarotheizpaneele mit integrierter Beleuchtung ausgetauscht. Trotz fehlendem Winterbetrieb mussten alle Kontrollen durchgeführt werden, die für einen geordneten und den Vorschriften entsprechenden Sommerbetrieb notwendig sind.

Hierzu zählt z.B. der laufende Betrieb der Brandmeldeanlage, Qualitätskontrolle des Trinkwassers aus dem Herzsee, Wartung der UV - Anlage zur Trinkwasseraufbereitung.

Bis Ende September hatten wir noch optimale Wetterverhältnisse, eine gute -1/2- Auslastung und auch während der Saison keinen Coronafall zu melden. Aber dann schlug das Wetter um, und es gab die ersten ergiebigen Schneefälle. Nach einer doch erfolgreichen Sommersaison entschied man sich daher die Hütte in der ersten Oktoberwoche zu schließen.

Nachdem zu Beginn der kalten Jahreszeit die Infektionszahlen in Österreich wieder stark zugenommen haben, war bei Erstellung von diesem Bericht noch nicht abzusehen, wie die kommende Wintersaison verlaufen wird. Tatsache ist aber, dass die österreichische Regierung gehandelt hat und ab dem 08. November 2021 in fast allen Bereichen die 2G Regelung einzuhalten ist. Zusätzlich ist ab dem 15. November 2021 im gesamten Skigebiet der Silvretta Montafon Bahnen ein 2G - Nachweis

auch schon ab dem 12. Lebensjahr zu erbringen. Durch diese Maßnahmen wird sichergestellt, dass nur Geimpfte und Genesene die Wormser Hütte besuchen können.

Die kommende Wintersaison wird bestimmt nicht sorgenfrei verlaufen, aber trotzdem sind wir zuversichtlich für die kommende Zeit.

Wolfgang Thiemermann
Hüttenreferent

.... aus dem Hüttenbuch der Wormser Hütte

Wormser Hütte

Ein kleiner Traum aus Holz und Stein,
dein Anblick lädt zum Rasten ein.
Dem Schutzsuchenden bietest du,
ein warmes Lager voller Ruh.
Aus deiner Küche kommt heraus,
ein super leck'rer Gaumenschmaus.
Auch den Durst kann man hier stillen,
oder einfach mal nur chillen.
Die Aussicht gibt's umsonst dazu,
wieder erholt ist man im Nu.
Ob Sonne schien, ob Regen fiel,
Du bist und bleibst ein lohnend Ziel.

Willi der Bergpoet

Artikel in der Wormser Zeitung vom 31.12.2020



Auf 2307 Metern Höhe steht in der Wormser Hütte alles bereit. Nur die Gäste fehlen im Corona-Winter.
Archivfoto: Manfred Zwischenbrugger; Screenshots: wim



Wo der Hüttenwirt im Tal sitzt

Im Montafon wartet Manfred Zwischenbrugger auf den Start der Wintersaison – und hält derweil die Wormser Hütte instand

Von Marina Held

WORMS/SCHRUNS. Der Himmel strahlt hellblau, die Sonne lässt die Schneedecke glitzern, hoch oben über der Wormser Hütte im österreichischen Voralberg bläst ein eisiger Wind eine Schneewehe über den Hang. Manfred Zwischenbrugger lässt den Blick über die Gipfel schweifen. Kreuzjoch, Hochtösch, Kapellensjoch. Ein Alpenpanorama in 360 Grad. Die Sicht ist klar, Berge so weit das Auge reicht. Und Schnee, überall Schnee. Der Österreicher ist in seinem Element. Dass er die Zeit hat, mal einen ganzen Tag auf Skiern zu verbringen, ist für den 59-Jährigen die absolute Ausnahme. Und das, obwohl er seit 15 Jahren die Winter dort oben verbringt. Warum? Manfred Zwischenbrugger ist Hüttenwirt auf der Wormser Hütte, hat Sommer wie Winter gut zu tun, bewirbt und umsorgt sonst zu dieser Jahreszeit die Wintergäste. Das Gebäude mit den Holzschindeln und den roten Fensterläden, auf das er kurz vor der Abfahrt von ganz oben herablickt, ist für ihn Zuhause und Arbeitsplatz zugleich.



„Für mich ist das das ganz große Stück Freiheit – ohne Straße, weit weg von den Medien. Hier oben zählt nur das, was mir die Gäste erzählen. Alles andere ist nicht wichtig.“

Manfred Zwischenbrugger, Hüttenwirt Wormser Hütte

Für den Österreicher und seine Gäste hätte die Wintersaison eigentlich am 23. Dezember beginnen sollen. Auf 2307 Metern über dem Meeresspiegel, bei Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt. Permanent 65 Übernachtungsgäste – dazu Tagesgäste, die auf der Hütte einkochen und sich mit vollen Bäuchen gut gelaunt hinab ins Tal schwingen. Den ganzen Tag Gewusel, viel Arbeit, aber jede Menge gute Gespräche. „Für

mich ist das das ganz große Stück Freiheit – ohne Straße, weit weg von den Medien. Hier oben zählt nur das, was mir die Gäste erzählen. Alles andere ist nicht wichtig.“

Skigebiete sind für Einheimische geöffnet

Beste Voraussetzungen, das herauszufinden, bieten die Berge im Montafon, dem Ill-Tal, in dem die Wormser Hütte liegt, auch in diesem Jahr – nach zwei recht schneearmen Jahren liegt wieder ordentlich Schnee. Und doch ist alles anders. Ende Dezember verbringt der Hüttenwirt viel Zeit im Tal, wartet auf grünes Licht für die Wintersaison. Aber er lässt den Kopf nicht hängen. Im harten Lockdown hat Voralberg die Skigebiete geöffnet, damit die Einheimischen ein wenig Sport treiben können. Und so sagt sich der Hüttenwirt: „Ich war zwar gerne auf der Hütte, aber wenn's nicht geht, dann mach' ich was anderes.“ Für ihn bedeutet das, mehr Zeit auf den Skiern zu verbringen als sonst im Winterhalbjahr.

Heute ist so ein Tag, an dem der Österreicher die große Freiheit genießt. Manfred Zwischenbrugger hat sich aufgemacht, will in seinem Winterwohnsitz nach dem Rechten sehen, das Ganze mit einer ausgedehnten Skitour verbinden. Und weil die Hütte ruft, setzt er sich nach der Fahrt in der Panoramabahn, mit der es für ihn ganz nach oben ging, in Bewegung. Außer ihm sind nur wenige Menschen auf der Piste unterwegs, ein paar Einheimische, die wie er in der

Pandemie das Glück suchen. Touristen sind keine da. Was muss heute alles überprüft werden? Die Wasserleitungen, sind sie eingepflegt, weil nicht ein bisschen Restwasser drin stand? Lässt sich der Strom einschalten, funktionieren alle Geräte, sind die Vorräte unverändert? Außerdem muss Schnee geschöpft werden. Als der Hüttenwirt von drinnen eine der Seitentüren ins Freie öffnet, fällt der Schnee fast in die Tür. In der Hütte ist alles bereit für die Skisaison. Die Küche ist blitzblank geputzt, die Geräte abgedeckt. In der Stube stehen die Stühle auf den Tischchen. Waschraum, Betten, alles bezugsbereit. Im Vorratsraum stehen Wasser, Apfelsaft, Bier und Almdudler in den Regalen. Was an Nahrungsmitteln haltbar ist, ist auch schon auf der Hütte: Zucker, Mehl, Nudeln, Apfelsauce für Zwischenbruggers berühmten Apfelstrudel.

Wenn er die Hütte für die Wintersaison in Betrieb nehmen kann? Manfred Zwischenbrugger weiß es nicht. Derzeit sieht es so aus, als könnte es Mitte Januar klappen. Der Hüttenwirt ist zuversichtlich, dass dann die

Gäste kommen. Und sein Personal. Denn auch die Mitarbeiter sind noch zu Hause, kommen aus Deutschland, Ungarn, Nepal. Wenn alles gut geht, werden sich im Januar acht Mitarbeiter auf den Weg nach Schruns machen und ihm auf der Hütte zur Hand gehen. Normalerweise setzt er sein Team etwas größer an. Aber er rechnet mit weniger Touristen – so lange nicht sicher ist, ob die Deutschen kommen, braucht er keine zwölf. Doch was, wenn die Gäste nicht kommen? Für die Wormser Sektion des Deutschen Alpenvereins, die das Gebäude an Manfred Zwischenbrugger verpachtet, ist sie eine wichtige Einnahmequelle. Müssen sich Wanderer und Wintersportler Gedanken machen, dass „ihre“ Hütte bald nicht mehr betrieben werden kann? Gerhard Muth, der Wormser Sektionsvorsitzende, kann beruhigen. „Wir haben die Sommersaison im Herbst eine Woche früher beendet als geplant. Aber das ist nicht weiter schlimm, die Woche war relativ unbedeutend, weil ohnehin nicht viel los gewesen wäre. Wenn wir Mitte Januar in die Wintersaison starten

können, es im kommenden Jahr einen Sommerbetrieb geben kann, dann wird Corona am Ende auf uns kaum Auswirkungen gehabt haben.“ Von wirtschaftlicher Not könne auf jeden Fall nicht die Rede sein. Auch Manfred Zwischenbrugger ist da ganz entspannt. Für ihn zählen auch nicht Ausfälle, für den Hüttenwirt zählen die Tage, die er im Tal verbringt, obwohl er eigentlich auf der Hütte sein könnte, die Begegnungen, die Erfahrungen. Das Abgeschnitten von der Welt.

Während sich Manfred Zwischenbrugger im Wartemodus befindet, packt er die Pandemie beim Schopfe und zieht aus ihr das Positive. In der Hütte hat er ein paar Schiefertafeln beschriftet, auf denen er seinen Besuchern seit jeder Weisheit mit auf den Weg gibt. „Zu erkennen, was uns gut – zusammen mit Freunden eine feine Zeit erleben. „Wenn mir ein Spruch gefällt, schenke ich ihn in der Hütte auf“, erzählt er. Die Worte, die so zum Corona-Jahr passen wie die Faust aufs Auge, die stammen aber aus seiner Feder. Manfred Zwischenbrugger wünscht sich, dass die Menschen nach dem Lockdown Kraft aus der alpinen Winterlandschaft schöpfen können. Nach seinem Ausflug in den Schnee muss aber auch er die Hütte am Nachmittag verlassen. Ein letztes Mal schaut er sich um, genießt den Blick auf die verschneite Hütte, nimmt kräftig Schwung – hinab ins Tal. Hoffentlich nur bis Mitte Januar.

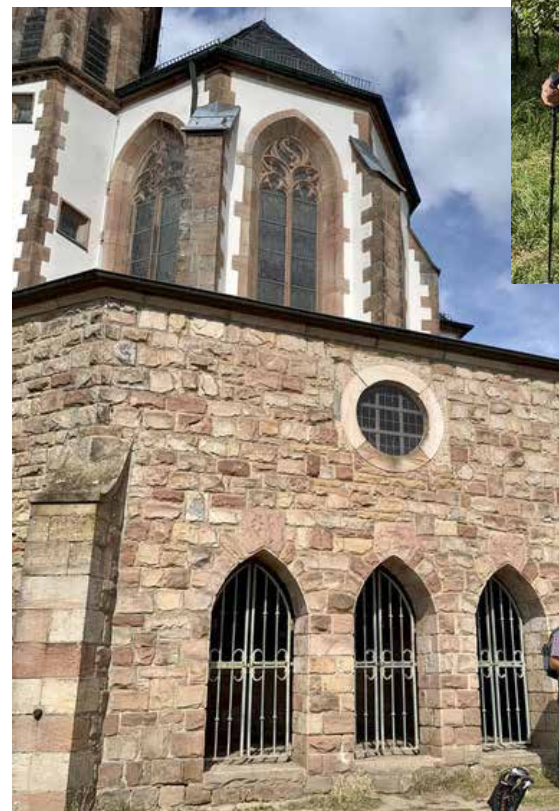


12. September 2021 - „Pfälzer Hüttentour“

„Jetzt geht's los!“ – endlich dürfen wir wieder gemeinsam wandern und unser Gerhard Muth führte die erste Tageswanderung im Jahr 2021 - im September! 17 hochmotivierte Wanderkameraden machen sich in Albersweiler auf die „Pfälzer Hüttentour“. Bei herrlichem Wetter werden in 19 Kilometern rund 700 Höhenmeter bewältigt. 4 Hütten liegen am Weg und sehr schöne Ausblicke. Das erste Highlight ist die St. Anna Kapelle, die mit herrlichem Weitblick über die ganze oberrheinische Tiefebene bis in den Oden- und den nördlichen Schwarzwald auf einer Kanzel am Osthang des Teufelsberges über Burrweiler thront. Gerhard weiß Interessantes zur Geschichte der im Ursprung aus dem 16. Jahrhundert stammenden Wallfahrtskirche zu erzählen. Der abwechslungsreiche Weg führt bergab ins Hainbachtal, um Richtung

ler thront. Gerhard weiß Interessantes zur Geschichte der im Ursprung aus dem 16. Jahrhundert stammenden Wallfahrtskirche zu erzählen.

Der abwechslungsreiche Weg führt bergab ins Hainbachtal, um Richtung



Gleisweiler wieder bergauf zu wandern, vorbei am Privatsanatorium zum Luftpoldplatz. Weiter geht es zur Trifelsblick-Hütte und über die Wegespinne Dreimärker zur Landauer Hütte. Hier machen wir Rast, verspeisen die letzten Bratwürste und Flammkuchen, was Corona bedingt geduldiges Anstehen erfordert. Am Nachmittag erklimmen wir den Orensfelsen, ein atemberaubender Aussichtspunkt über dem Queichtal. Ein kleiner fast schon alpin anmutender felsiger Saumpfad folgt der Geländekante zu einem Startplatz für Paragliders. Mit angehaltenem Atem beobachten wir die knapp über den Boden schleifenden Starts und bewundern die elegant über den Wipfeln krei-

senden bunten Schirme. Nun geht es nur noch gemütlich bergab vorbei am Naturfreundehaus Kiesbuckel und zurück nach St. Johann. Ein herzliches Dankeschön an Gerhard für diese wunderschöne und erlebnisreiche Tagestour.

Iris Peterek



03. Oktober 2021 - „Burgentour Neckarsteig“

Am 3. Oktober war es endlich einmal wieder soweit - ein ganzer Bus voll DAV Mitgliedern - freute sich auf die Monatswanderung „Burgentour Neckarsteig“. Frohgelaunt trafen wir uns am Sonntagmorgen um 8:30 Uhr am Parkplatz EWR-Arena. Die Fahrt dauerte ca. 1,5 Stunden, die natürlich ganz schnell vorbeiging, da man sich ja soviel zu erzählen hatte, was die letzte Zeit alles passiert war.

Wir wanderten am Neckar entlang auf traumhaften Wegen. Unsere erste Sehenswürdigkeit war die Hornburg, dann wanderten wir über den Michaelsberg mit seiner alten Wehrkapelle zum Schloss Horneck. Vom Michaelsberg sind wir dann hinabgestiegen durch uralte malerische Weinterrassen - genannt das „Gundelsheimer Himmelreich“. Es waren zwar „nur ca. 370 Höhenmeter“, die hatten es aber in sich (meiner Meinung nach). Gegen 12:00 Uhr machten wir eine kleine Mittagsrast an einem schönen Gutshof. Dann ging

es gestärkt weiter - zwischendrin war immer mal ein leichter Regenschauer. Aber wie meistens, wenn der DAV Worms unterwegs ist, meint es Petrus gut mit uns. Weiter ging es dann durch das Fachwerkstädtchen Gundelsheim



- die Häuser alle schön mit Blumen geschmückt und viele Bauerngärtchen. Dann querten wir den Neckar und stiegen zur Burg Guttenberg hinauf. Natürlich hat uns unsere Wanderleiterin Iris Peterek wie immer mit interessanten geschichtlichen Informationen versorgt - auch unsere Stadt Worms hat dabei eine große Rolle gespielt. Von einer Bergkapelle hatten wir einen wunderbaren Blick über Heinsheim, dessen Nachtigallenweg uns Richtung Bad-Wimpfen führte. Die letzten 45 min. setzte dann noch ein leichter Regen ein. In Bad Wimpfen, der größten Kaiserpfalz nördlich der Alpen, mach-



ten wir noch einen kleinen Rundgang durch die historische Altstadt, wurden von einer Blaskapelle empfangen (Iris hat keine Kosten und Mühen gescheut), schlenderten durch die malerischen Gässchen in unser Abschlusslokal und konnten unsere Kräfte wiederaufbauen. Die gesamte Wanderung betrug ca. 20 km, es ging öfters bergauf und bergab.



Man konnte auch schon nach 10 km wieder in den Bus einsteigen - wie es für jeden passte. Gegen 20:30 Uhr waren wir dann wieder zu Hause. Ein großes Dankeschön an Iris.

Marianne Lerch



06. November 2021**„Von Hohensachsen auf dem Burgensteig nach Schriesheim“**

Trotz des unbeständigen Wetters ließen sich die DAV Wanderer nicht davon abhalten, den Burgen- und Blütensteig zu erwandern.

Mit Regenschirm und Regencap ging es am Parkplatz des Sportplatzes in Hohensachsen los.

Die Route führte hinauf in die Weinberge, weiter steil hinauf in den Wald – in Serpentina in das Apfelbachtal. Dann erfolgte der Aufstieg zur Hirschburg. Die Hirschburg ist die Ruine eines Rundlings auf einem jetzt von Laubwald bedeckten Bergsporn. Möglicherweise handelt es sich um die erste Burg der 1174 erstmals erwähnten Herren von Strahlenberg. Der Burgensteig führt weiter aufwärts im Wald und erreicht die Schanzenköpfe-Ruine.

Diese Burg war vermutlich der im frühen 12. Jh. errichtete Stammsitz der 1142 erstmals erwähnten Edelfreien von Hirschberg.

Von den Ruinen führt der Burgensteig im Wald weiter zu einer Schutzhütte, an

der wir eine kleine Rast einlegten. Gut gestärkt führt uns der Burgensteig hinab in die Hänge des Kanzelbachtals. Dort verlässt der Weg oberhalb von Schriesheim aussichtsreich den Wald und trifft auf den Blütenweg. Die Wetterlage besserte sich langsam – die Regenschirme wurden langsam wieder eingepackt und wir genossen das letzte Drittel auf dem Blütenweg zurück nach Hohensachsen.

Herrliche Aussichten auf die Rheinebene – wunderschön gefärbtes Laub der Weinreben – begleiteten uns nach Hohensachsen.

Den Abschluss bildete die Einkehr beim Landgasthaus Ziegler. Hier wurden wir verwöhnt mit leckeren Speisen und passendem Getränk.

Es war eine sehr schöne Wanderung mit herrlichen Ausblicken und einer tollen Gruppe.

Edith Ruderer

**04. September 2021****„Nachtwanderung von St. Alban nach neu Bamberg“**

Bei der nächtlichen Anreise zum Treffpunkt am Friedhof in St. Alban um 1 Uhr amüsieren wir uns über die Sendung im Radio „Betreutes Wachbleiben“.

Es ist ungewöhnlich, eine Aktivität gegen den Biorhythmus zu starten. Aber alle sind euphorisch und für ein besonderes Erlebnis bereit. Ein Ersatztermin wurde notwendig, da beim ursprünglichen Termin das Wetter nicht mitmachte. Jetzt steht uns eine perfekte Nacht bevor.

Zunächst heißt es Geduld zu haben, damit sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnen können und damit das Laufen sicher wird. Für den größten Teil des Weges ist kein künstliches Licht notwendig. Lediglich im dunklen Wald wird die Handy-Bildschirmbeleuchtung

von einigen auf den Boden gerichtet.

Die Wanderung führt entlang der Appel auf dem Radweg durch Wald, Wiesen, Felder, Weinberge und schlummernden Dörfern. Hoffentlich haben wir durch unsere Gespräche keine Dorfbewohner aus dem Schlaf gerissen.

Der Sternenhimmel bei wolkenlosem Himmel ist umwerfend. Iris hat die Wanderroute extra so ausgesucht, dass hier möglichst wenig Streulicht vorhanden ist. Der Mond steht nur mit einer kleinen Sichel am Himmel. Dadurch kommen die Sterne noch besser zur Geltung. Die Milchstraße ist als dichte Sternenstraße zu sehen. Unglaublich. Der Abendstern Venus, die Sternzeichen Großer Wagen, Kassiopeia und Pegasus sind klar auszumachen, ebenfalls die vorbeizie-



hende ISS. Die Sternschnuppen sind ein besonderes Highlight.

Auf einem Teil unseres Weges begleiten uns Waldkäuze mit ihren Rufen. Iris' Mann Thomas hat uns bei zwei Pausen mit heißem Kaffee verwöhnt.

Bei einem Teil des Weges schlägt Anne vor, die Unterhaltung einzustellen und mit etwas Abstand zueinander zu laufen, um sich noch intensiver auf die nächtliche Stimmung einzulassen.

Plötzlich liegen zwei schlafende Kühe auf dem Weg und versperren uns den Weg. Die Kühe sind, so wie wir, total von der Situation überrascht. Sie stehen desorientiert auf und wunderten sich, was die Menschen hier wohl machen.

Pünktlich zum Sonnenaufgang erreichen wir unser Ziel, die Burgruine Neu Bamberg.

Zum Abschluss gibt es ein gutes Frühstück in der Bäckerei Lüning in Wöllstein.

Die Nachtwanderung war ein Erlebnis mit vielen ungewöhnlichen Eindrücken. Etwas müde, aber glücklich fahren wir zurück nach Hause. Iris und Anne, vielen, vielen Dank für die außergewöhnliche Wanderidee.

Stefan Seemer



18. September 2021 - „Auf der Weinheimense Route“

Am 18. September 2021 trafen wir, 28 Sektionsmitglieder, uns auf dem Parkplatz bei der Poppenschenke in Alzey-Weinheim. Die Wiedersehensfreude nach so langer Zeit war groß, die Begrüßung allerdings Corona bedingt mit Abstand.

Auf einer Länge von rund 10 km führte Iris uns bei herrlichem Sonnenschein durch noch nicht abgeerntete Weinberge entlang des Alzeyer Kunstweges und durch die Bucht des 30 Millionen Jahre alten Weinheimer Urmeeres, das heute trocken liegt. Wir kamen am Heiligenblutberg Turm vorbei und betrachteten Skulpturen wie z.B. die Trauben-



trägerin. Eine kurze Rast gab es am Wingertshaus des Lions-Clubs „An der Kelter“. Das Besondere hier waren die über 30 Millionen Jahre alten Gesteinsblöcke, in denen wir Muschel- und Austernschalen entdecken konnten. Ein besonderer Hingucker war dann auch für die Fotografen unter uns die grüne Weinkirche. Iris führte uns weiter zum Naturdenkmal „Die Trift“, die Steilwand des ehemaligen Steinbruchs bestehend aus eiszeitlichem Löss. Die 30

Millionen Jahre alte Steilwand mit ihren Gesteinsschichten aus verschiedenen Epochen und ihren Einschlüssen, bestehend aus Muscheln, Schnecken und Fischresten, insbesondere Haifischzähnen hinterließ bei uns allen einen besonderen Eindruck.

Am Ende der Wanderung erklärte Iris uns den Begriff „Weinheimense“. Er



ist abgeleitet von der Meeresschnecke *Cerithium weinheimense*. Nirgendwo sonst in den Küstensanden des Mainzer Beckens wurden diese Versteinerungen gefunden.

Zum Abschluss erwartete uns eine Guttschenke der besonderen Art, die „Poppenschenke“.

Liebe Iris, du hast uns sehr interessante geologische, biologische und historische Informationen vermittelt. Wir bedanken uns herzlich für diese wunderschöne Wanderung.

Gudrun und Norbert Lautenschläger



01. Oktober 2021 - „Hammelbacher Klangwanderweg“

Der „Hammelbacher Klangwanderweg“ führte uns vorbei an der Weschnitz Quelle zu 8 verschiedenen am Wegesrand aufgestellten Klanginstrumenten. Die Stille entdecken – und gleichzeitig Klänge erleben: Ist das nicht ein Widerspruch? Und doch ist es ein uralter Weg, den viele Kulturen gegangen sind, um zu wirklicher Stille, zur eigenen Mitte und damit schließlich zum eigenen Selbst zu finden. Die Konzentration auf einen Klang hilft uns beim Innehalten,

hilft, zur Ruhe zu kommen. Da entsteht keine Musik, der man zuhören soll und auch kein Lärm, der einen nerven dürfte. Es entsteht ein Klang in der Stille, dem man lauschen darf, um die Stille besser wahrzunehmen. Und das ist auch die Stille in uns selbst. Es ist war eine leichte Rundwanderung durch Mischwälder und aussichtsreichen Hügeln.

Quelle v. Hammelbacher Touristik (Internet)



11. November 2021 - „Martinswanderung“

Unter der fachkundigen Führung von Iris Peterek und Karo Noé-Kurzfeld ging es am Sonntag per Bus zur Halbtagswanderung rund um den Donnersberg.

Viele interessante Informationen über den höchsten Berg der Pfalz und die dortige ehemalige Keltensiedlung begleiteten uns auf unserer Wanderung. Kaum vorstellbar, dass es zur Zeit der Entstehung des Bergs heiß und trocken war, und es den Rhein noch nicht gab.

Vor mehr als 2000 Jahren errichteten die Kelten dort eine der größten Höhensiedlungen nördlich der Alpen. Wir konnten den noch erhaltenen Ringwall und einen Teil der Schutzmauer bestaunen.

Lange folgten wir dem mit dem Symbol des keltischen Achsnagels - der als bekanntestes Fundstück gilt - markierten Weg. Nach der höchsten Erhebung, dem „Königsstuhl“ ging es zum Moltkefelsen mit dem Adlerbogen, von

dem aus wir die herrliche Aussicht in die Rheinebene genossen. Immer wieder zogen herbstliche Nebelschwaden durch den Wald, wir liefen über einen bunten Blätterteppich, der Himmel war wolkenverhangen, aber wir blieben von Regen verschont. Auf die Einkehr in der wohligen warmen Gaststube des urigen Kastanienhofs freuten sich wohl alle Teilnehmer.

Im Bus hörten wir zum Abschluss noch die Geschichte von Sankt Martin. Eine runde Sache, diese Martinswanderung!

Monika Böttrich



DIE
HOLZWERKSTATT
LOTHAR RÖLLECKE



- Individuelle Lösungen
- Einbaumöbel
- Einzelmöbel
- Möbelrestaurierung
- Innenausbau
- Denkmalschutz
- Türen und Fenster



Büro: Dr. Hans-Böckler Str.3
67574 Osthofen

Werkstatt: Kreuzstr. 40
67583 Guntersblum

Tel: 06249 / 905 365

Fax: 06249 / 905 377

E-Mail: info@holzwerkstatt-roellecke.de

Web: www.holzwerkstatt-roellecke.de



Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms

Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455

info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de



**Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG**

Deutscher Alpenverein - Sektion Worms / Termine 2022

Achtung! Terminänderungen möglich.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1	Sa Neujahr	Di	Di	Fr	So TW Hatzenporter Layensteig	Mi Stammtisch	Fr	Mo	Do	Sa	Di Allerheiligen	Do	1
2	So	Mi Stammtisch	Mi Stammtisch	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So TW noch offen	Mi Stammtisch	Fr	2
3	Mo	Do	Do	So TW Adolf-von- Nassau Weg	Di	Fr	So TW Nahe Höhenweg	Mi Stammtisch	Sa	Mo Tag d D.E.	Do	Sa	3
4	Di	Fr	Fr	Mo	Mi Stammtisch	Sa HTW Mett'heim - G'blum	Mo	Do	So TW noch offen	Di	Fr	So Nikolaus wanderung	4
5	Mi Stammtisch	Sa Dia Vortrag	Sa	Di	Do	So Pfingsten	Di	Fr	Mo Mecklenburger Seenplatte	Mi Stammtisch	Sa	Mo	5
6	Do	So TW Rheinterrassen Nackenh.- Oppenh.	So TW Geheimnisvoller Lemberg	Mi Stammtisch	Fr	Mo Pfingsten	Mi Stammtisch	Sa	Di	Do	So TW noch offen	Di Nikolaus	6
7	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi Stammtisch	Fr	Mo	Mi Stammtisch	7
8	Sa	Di	Di	Fr	So Muttertag	Mi WoE	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do	8
9	So Neujahrs - wanderung	Mi WoE	Mi WoE	Sa HTW Zellertal	Mo	Do	Sa Bergwandern Algäu 09.07.-16.07.22	Di	Fr	So	Mi WoE	Fr	9
10	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	10
11	Di	Fr	Fr	Mo	Mi WoE	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So	11
12	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So TW Schinder- hannessteig	Di	Fr	Mo	Mi WoE	Sa	Mo	12
13	Do	So	So	Mi WoE	Fr	Mo	Mi	Sa HTW Sternschnup. Nacht	Di	Do	So	Di	13
14	Fr	Mo	Mo	Do	Sa HTW Odenwald	Di	Do	So	Mi WoE	Fr	Mo	Mi WoE	14
15	Sa Dia Vortrag	Di Rosenmontag	Di	Fr Karfreitag	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa Konditionstour auf dem Saar-Hunsrück- Steig	Di	Do	15
16	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr Korsika 16.09.-24.09.22	So	Mi	Fr	16
17	Mo	Do	Do	So Ostern	Di	Fr	So	Mi	Sa HTW noch offen	Mo	Do	Sa	17
18	Di	Fr	Fr	Mo Ostern	Mi	Sa	Mo	Do Hüttenfahrt 18.08.-21.08.22	So	Di	Fr	So	18
19	Mi	Sa	Sa HTW Deidesheimer Heidenlöcher	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa Dia Vortrag	Mo	19
20	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So Martinswanderung	Di	20
21	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi	21
22	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa HTW noch offen	Di	Do	22
23	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr	23
24	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So Lechtaler Alpen 27.07.-31.07.22	Mi	Sa	Mo	Do	Sa Heiligabend	24
25	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So 1. Weihnachtstag	25
26	Mi	Sa	Sa	Di	Do Christi Himmelfahrt	So Heilbronner Weg 26.06.-29.06.22	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo 2. Weihnachtstag	26
27	Do	So	So Beginn der Sommerzeit	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So Jahresabschluss- wanderung	Di	27
28	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi	28
29	Sa		Di	Fr Mitglieder- versammlung	So	Mi	Fr	Mo Umzug Backfischfest	Do	Sa	Di	Do	29
30	So		Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr	30
31	Mo		Do		Di		So	Mi		Mo		Sa Silvester	31
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	

Ferientermine Rheinland-Pfalz

Winter: 21.02. - 25.02.22
Ostern: 13.04. - 22.04.22
Sommer: 25.07. - 02.09.22

Herbst: 17.10. - 31.10.22
Weihnachten: 23.12. - 02.01.23

Ferientermine Hessen

Ostern: 11.04. - 23.04.22
Pfingsten: keine
Sommer: 25.07. - 02.09.22

Herbst: 11.10. - 23.10.21
Weihnachten: 23.12. - 08.01.22

Ferientermine Baden-Württemberg

Ostern: 14.04. - 23.04.22
Pfingsten: 07.06. - 18.06.22
Sommer: 28.07. - 10.09.22

Herbst: 31.10. - 04.11.22
Weihnachten: 21.12. - 07.01.23

Abkürzungen:

TW - Tageswanderung

HTW - Halbtageswander.

WoE - Wandern ohne Eile



Kontaktlos bezahlen.



Weil's einfach, schnell und hygienisch ist!

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher durch die hinterlegte Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.

 **Sparkasse**
Worms-Alzey-Ried

spkwo.de

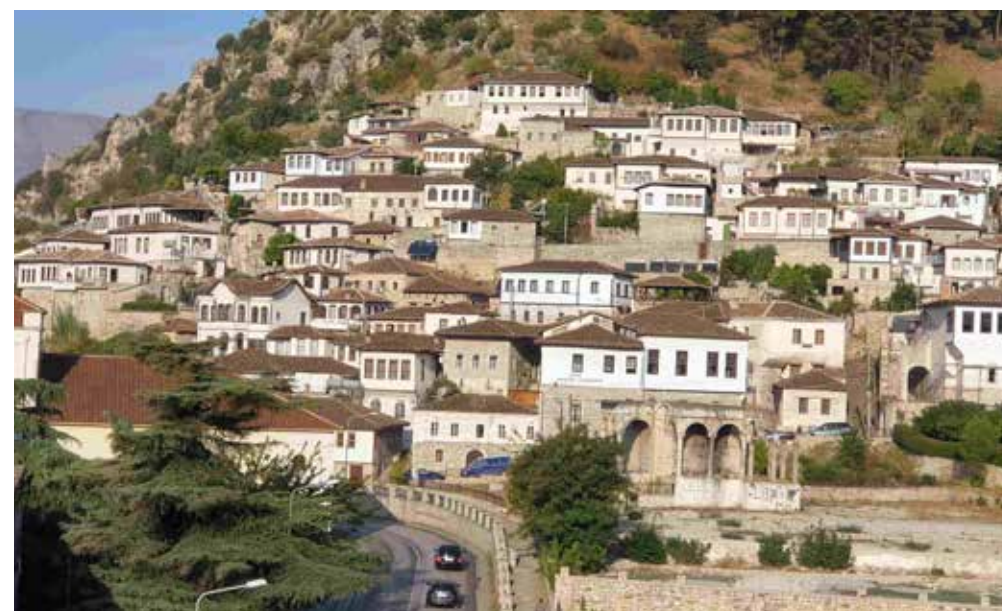
05. - 14. September 2021 Wanderreise nach Albanien

Zwei Tage vor dem Abflug erreicht uns eine Hiobsbotschaft: Albanien ist Hochinzidenzgebiet! Der Veranstalter Lupe-Reisen sieht jedoch keinen Hinderungsgrund für geimpfte Teilnehmer*innen.



28 Wanderer und Wanderinnen wagen die Reise unter der Leitung von Bernhard Stein, gut ausgerüstet mit Mundschutz und Desinfektionsmittel.

In Tirana angekommen, treffen wir unseren einheimischen Führer „Seni“, der uns auf einem Spaziergang einige Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt zeigt. Eine Mischung aus Tradition und Moderne erwartet uns: Die Reiterstatue von Skanderbeg auf dem gleichnamigen Platz im Stadtzentrum, die Et'hem-Bey-Moschee, der nahe gelegene Uhrturm, das Nationalmuseum auf dem Mutter-Teresa-Platz (Teresa ist in Tirana geboren) und die Pyramide, die dem 1985 verstorbenen diktatorischen Herrscher der sozialistischen Volksrepublik Albaniens Enver Hoxha gewidmet wurde. Das eigenwillige Gebäude aus weißem Marmor, Glas und Stahl dient heute als Kulturzentrum.





Nachdem wir unsere Euros gegen albanische LEK eingetauscht haben, bringt uns unser Busfahrer Tiko zur ersten Übernachtung nach Pogradec am Ohridsee ins Hotel Millenium.

Geweckt werden wir vom Ruf des Muezzins, Hahnengeschrei und Hundegebell. Der nächtliche Regen ist abgetrocknet und es bieten sich schon vor dem Frühstück schöne Fotomotive vom Ohridsee, der von zahlreichen Quellbächen und dem höher gelegenen Prespasee gespeist wird. Zwei Drittel des Sees gehören zu Nordmazedonien, ein Drittel zu Albanien. Er gilt, wie auch der Prespasee, als einer der ältesten Seen der Welt und zählt zum UNESCO Welt-



kulturerbe. Nach dem Frühstück geht es los Richtung Südosten zum Prespa-Nationalpark. Dort wartet der Nationalparkführer Vasil auf uns und führt auf stetig ansteigendem gerölligen Weg zu einer Anhöhe, von der wir einen wunderbaren Blick auf den Großen Prespasee mit der Insel Maligrad haben. Vasil erzählt Interessantes über Fauna und Flora des Nationalparks, in dem Wildschweine, Wildkatzen, Marder, Füchse, Wölfe und ei-



nige Braunbären leben. Nadelbäume, Eichen, Birken, Wacholder, Kornellkirschen und Macchia säumen den Weg.



Herbstzeitlosen, Alpenveilchen und eine Landschildkröte werden beliebte Fotomotive.

Nach einem zünftigen Karpfengericht in einem urigen Lokal besuchen wir die Stadt Korca, die erkennbar osmanische und französische Einflüsse aufweist mit den breiten Boulevards und den üppigen Parkanlagen. Schade, dass keine Zeit bleibt, die lebendige Atmosphäre der vielen Straßencafés und Restaurants bei einem Birra Korca, einem Bier, das hier gebraut wird, zu ge-



nießen. Spät geht es zurück zum Hotel Millenium.

Am Dienstag fahren wir nach Nordmazedonien zum beeindruckenden Kloster Sveti Naum, einem beliebten Wallfahrtsort, direkt am Ohridsee. (UNESCO). An der Grenze müssen wir Geduld aufbringen, Reise- und Impfpässe vorlegen, unseren Mundschutz tragen, den man ansonsten kaum in Albanien sieht. Das im byzantinischen Baustil von dem Gelehrten und Arzt Naum im 9. Jahrhundert gegründete



te Kloster in einer weitläufigen malerischen Parkanlage wurde bei einem Brand 1870 zerstört. Wiederrichtet, wird es heute noch für sakrale Zwecke genutzt. Die Fresken im Innern der Kirche zeigen die Gründer des kyrillischen Alphabets.

Nach diesem interessanten Kulturdenkmal bringt uns Tiko zum nahe gelegenen Galicica Nationalpark, dessen höchste Erhebung, der Magaro, 2255m misst. Der einheimische Nationalparkführer Michael führt eine 8 km lange Wanderung steil bergauf über geröllige und felsige Pfade und trockene Wiesen. Einige Schutzgräben aus dem Ersten Weltkrieg sind noch zu sehen. Michael erzählt, dass im Frühjahr die Berghänge von einer vielfältigen bunten





Blütenpracht bedeckt sind; der trockene Sommer hat Spuren hinterlassen. Wir genießen die wunderbaren Ausblicke auf den Prespa- und den Ohridsee. Nächstes Ziel ist die Stadt Ohrid (UNESCO) mit ca. 40000 Einwohnern. Der deutsch-albanische Reiseführer zeigt die gut erhaltene Altstadt. Unterhalb der Festungsanlage befinden sich die Ausgrabungen des hellenistisch-römischen Theaters, das heute noch für Festivals genutzt wird. Die gute Akustik, die ihm nachgesagt wird, überprüfen wir mit einem Pfälzer Lied. Es ist weithin zu hören. In den verwinkelten Gassen der Altstadt stehen gepflegte Häuser auf kleinem Grundstück. Um Platz zu gewinnen, wurden die oberen Stockwerke ausladend aufgesetzt. Eingezogene Holzbalken machen die Gebäude widerstandsfähiger gegen Erdbeben. Sehr sehenswert in der Altstadt ist die Kathedrale Santa Sophia mit ihren Fresken aus dem 10. Jahrhundert. Sie wurde von den Türken zu einer Moschee umgebaut, erhielt im 19. Jahrhundert jedoch wieder ihre Funktion als christliche Kirche. Im neuen Stadtteil von Ohrid genießen wir die Urlaubsatmosphäre am See oder ein mazedonisches Eis in der Fußgänger-

zone. In einem kleinen gepflegten Park stehen die Denkmäler des Schutzpatrons der Stadt, des Heiligen Clement, einem Gelehrten und Schriftsteller und des Heiligen Naum. Beide waren Schüler des Heiligen Kyrill und Begründer der kyrillischen Schrift.

Nach schneller Grenzabfertigung auf der Rückfahrt nach Albanien gibt es ein leckeres Abendessen bei Olga in einem kleinen Lokal am idyllischen Kanal von Pogradec.

Am Mittwoch, 08.09., erleben wir eine abenteuerliche Panoramafahrt in Richtung Gjirokastra. In engen Serpentinenschlängelt sich die Panoramastraße entlang abwechslungsreicher Berglandschaften. Die Aussicht zu genießen fällt schwer bei den schlechten Straßenverhältnissen, teilweise ohne Leitplanken, den extrem scharfen Kurven, dicht neben uns der Abgrund. Tiku meistert jede schwierige Situation brav.



vor. Ab und an muss er anhalten wegen vorbeiziehender Schafherden, Esel oder Kühen. Besonders reizvoll schlängelt sich der Fluss Vjosa durch das gleichnamige Tal. Erstes Ziel sind



die Thermalquellen von Permet, die idyllisch in einer Schlucht liegen, deren Wasser uns jedoch nicht einladend erscheint.

Am Abend erreichen wir Gjirokastra, Stadt der Steine, weil viele Häuser mit Steinplatten bedeckt sind, außerdem Geburtsort des ehemaligen Diktators Enver Hoxha. Meine Gruppe übernachtet in dem familiär geführten Hotel Gjirokastra in kleinen, aber sehr liebevoll ausgestatteten Zimmern.

Am nächsten Morgen führt Seni uns zunächst zur weitläufigen, imposanten Festung von Gjirokastra (UNESCO), heute ein Museum für die Geschichte Gjirokastras und Albaniens. Vom Burgfelsen haben wir einen guten Überblick über die Stadt.

Die lokale Architektur des 19. Jahrhunderts und die Lebensweise der Mittelschicht lernen wir im Skenduli-Haus kennen, das am besten er-

haltene Herrenhaus in der Altstadt mit 7 Kaminen, was Wohlstand bedeutet. Viele Zimmer sind in ihrer ursprünglichen Form erhalten. Besonders fasziniert das Hochzeitszimmer, das über 15 Fenster verfügt.

Am Nachmittag bringt uns der Bus nach Labova e Kryqit, zu einer der ältesten orthodoxen Kirchen Albaniens, der Marienkirche. Im Innern reich verziert mit

Holztäfelungen, Stuckarbeiten und vielen Ikonen ist sie heute noch ein wichtiger Wallfahrtsort.

Am nächsten Tag starten wir in Richtung Himara.

Auf dem Weg zur Küste besichtigen wir auf einer kurzen Wanderung den idyllischen Bergsee Syri i Kalter, genannt „Das Blaue Auge“ wegen seiner schillernden Blautöne.

Nächster Stopp ist Butrint, eine antike Ruinenstadt im Nationalpark Butrint



(UNESCO). Die Ursprünge dieses Ortes gehen ca. 3000 Jahre zurück. Unter römischer Herrschaft erlebt die Stadt ihre Blütezeit. Zu den archäologischen Ausgrabungen gehören u.a. der Asklepios-Tempel aus dem 4. oder 3. Jahrhundert v. Chr., das Theater aus griechischer Zeit, von den Römern erweitert für 2500 Zuschauer, römische Bäder, die dreischiffige Basilika aus dem 6. Jahrhundert und Reste eines Äqudukts aus der Römerzeit, das die Wasserversorgung sicherstellte. Durch



das gut erhaltene Löwentor kommen wir auf unserem schattigen Rundweg zum Museum, in dem weitere Ausgrabungsfunde ausgestellt sind. Am Abend erreichen wir Himara an der albanischen Riviera, gerade noch rechtzeitig, um den phantastischen Sonnenuntergang zu fotografieren. Am Samstag, 11.09., wandert die Gruppe etwa 6 km im Canyon von Gjipe mit anschließender Bademöglichkeit; die Sportiven setzen die Wanderung fort bis nach Dhermi (weitere 5 km/ 300 hm).

Am Sonntag bringt uns der Bus auf wiederum abenteuerlichen Serpentinien zum Llogarapass. Im Llogara Nationalpark beginnt eine Wanderung auf einer Höhe von 815 Metern (ca. 12 km/600 hm). Entlang mannshoher Farnen zu beiden Seiten führt der schmale Pfad steil nach oben, vorbei an einer Gruppe von Maultieren, die bereitwillig den Weg freigeben, geht dann über Felsen und schließlich über Wiesen auf den Pass. Die schöne Aussicht auf die albanische Riviera wird jedoch beeinträchtigt durch den aufziehenden Nebel.

Am Abend erreichen wir unser bestes Hotel in Berat am Fluss Osum. Die Stadt der 1000 Fenster gilt als eine der schönsten Städte Albaniens. Die Zeit reicht, um einen Abendspaziergang über die Festung (UNESCO) zu machen und Berat im Lichtermeer zu erleben.

Nach einem guten Frühstück besichtigen wir am nächsten Morgen die Altstadt-Viertel

Mangalemi und Gorica (UNESCO) mit ihren verwinkelten Gassen, die sich den Hügel hinaufziehen. Die weiß getünchten Häuser mit den roten Dächern und den großen Fensterfronten bieten ein schönes Bild. Einer der höchsten Berge Albaniens, der Tomorr (2415 m), erhebt sich eindrucksvoll östlich der Stadt. Er gilt als Heiliger Berg, auf den Christen an Mariä Himmelfahrt pilgern. Im National Ethnographischen Museum Berat bewundern wir Wohnräume und Alltagsgegenstände aus verschiedenen historischen Epochen Albaniens.

Die sportive Gruppe unternimmt danach eine Wanderung in den Nachbarort Drobonik (10 km/ 450 hm). Die Genießer fahren dorthin mit dem Bus und wandern eine kürzere Strecke, die eine wunderbare Aussicht auf den langgestreckten Bergrücken des Shpirag bietet.

Belohnt werden alle mit einem reichhaltigen Mittagessen in Drobonik.

Am späten Nachmittag spazieren wir über die eindrucksvolle Festungsanlage von Berat, von der man einen phantastischen Blick auf die Stadt und die umgebenden Berge hat. Die Anlage aus dem 13. Jahrhundert umfasst eine Zitadelle mit Zisterne (Ruine), Wohnhäuser, byzantinische Kirchen und Reste zerstörter Moscheen. Auf einem Hügel erhebt sich malerisch die byzantinische Kreuzkuppelkirche Shen Triadha (Dreifaltigkeitskirche).

Unseren letzten Abend verbringen wir unterhaltsam in einem gepflegten Weingut bei einer Weinprobe und liebevoll präsentierten Snacks.



Am 14.09.2021 starten wir von Tirana über Wien zurück in die Heimat.

Fazit: Albanien ist eine Reise wert.

Es ist ein armes, aber sehr gastfreundliches Land. Es bietet einzigartige, unberührte Natur und kulturelle Highlights. Noch ist es ein Geheimtipp, nicht touristisch überlaufen. Störend sind die vielen Müllablagerungen entlang der Straßen. Es ist zu wünschen, dass für den Umweltschutz mehr unternommen wird.

Auf unserer Reise hat alles gestimmt: Die Wandergruppe harmonisch und hilfsbereit, Seni sympathisch und kenntnisreich, Busfahrer Tiko erfahren und sicher, das Essen reichhaltig und gut und das Wetter wunderbar.

Dafür gebührt Bernhard Stein, der im Vorfeld viel Arbeit und Zeit in die Planung und Organisation dieser Fahrt gesteckt hat, ein herzliches Dankeschön!

Bärbel Wilde

Was geht ab?

Alle News
und Aktionen
immer aktuell auf
Instagram



Teilnahme an Jugend-Weltmeisterschaft Sportkletterer Till von Bothmer verpasst Finaleinzug in Voronezh

Dabei sein ist alles. Auch wenn dieses Olympische Motto von seinem vermeintlichen Urheber Pierre de Coubertin so nie ausgesprochen wurde, kann der Spruch für Till von Bothmer doch als Trost erhalten. Für den 17-jährigen Sportkletterer aus Bobenheim-Roxheim war schon die Teilnahme an den Jugend-Weltmeisterschaften im russischen Voronezh ein Riesenerfolg. Im Wettkampf das Finale der besten 16 hauchzart zu verpassen, ist für einen ehrgeizigen Sportler dann zwar immer ein wenig frustrierend - im Rückblick kann Till von Bothmer mit dem 17. Platz im Speedklettern der A-Jugendlichen aber gut leben. „Auf das Ergebnis kann man schon stolz sein“, lautet sein Urteil. Auch Vater und Heimtrainer Mirko von Bothmer sieht es positiv: „Das war keine große Enttäuschung, das Erlebnis zählt. Für Till war es ein Highlight bei der WM dabei zu sein. Es ist das erste Mal, dass er es so weit geschafft hat.“ Till von Bothmer entstammt einer Kletter-begeisterten Familie, die im Deutschen Alpenverein Sektion Worms ihre sportliche Heimat hat. Vater und Mutter sind lizenzierte Trainer, sein Bruder Vincent Jugendleiter und selbst ein erfolgreicher Kletterer. Aktuelles Aushängeschild des Vereins ist jedoch Till, der schon früh in den Landeskader berufen wurde und am Landesstützpunkt in Frankenthal unter Jugend-Bundestrainer Johannes Lau trainiert. Der Schwerpunkt in der Saisonvorbereitung lag dabei auf der Disziplin Lead, dem Schwierigkeitsklettern am Seil, das Till eigentlich als seine Spezialität

ansieht. Doch als er bei den Deutschen Meisterschaften den vierten Platz bei den Herren im Speed erreichte, zeigte sich, dass er in dieser Disziplin scheinbar besser drauf ist.

Das auch Vertikalsprint genannte Geschwindigkeitsklettern auf fest vorgegebener Route, die weltweit in jedem Wettkampf gleich ist, nahm fortan einen größeren Teil im Training ein, denn im Speed war Till für den Jugend-Europacup qualifiziert, was ihm im Lead nicht gelungen war. Und im Laufe der Saison konnte er sich steigern. Nach einem 14. Platz in Bochum Anfang Juni, landete er bei zwei Wettkämpfen in Österreich jeweils auf Rang sechs, wurde anschließend in Belgien Vierter, ehe ihm Ende Juli in der Slowakei sein erster Europacup-Sieg gelang. Damit war auch die Qualifikation für die Jugend-Weltmeisterschaft geschafft, die ihn Mitte August nach Russland führte. Dass dort dann „nur“ der 17. Platz herausrang, war schlicht und einfach



auch ein wenig Pech. „Auf diesem Niveau entscheiden Kleinigkeiten. Da spielen die Nerven eine große Rolle, denn man muss volles Risiko gehen, sonst hat man keine Chance“, weiß sein Vater. Till nahm das Risiko, rutschte in der Qualifikation einmal ab und verpasste somit eine bessere Zeit, die ihm sicher den Finaleinzug beschert hätte. Gerade mal um eine Hundertstelsekunde schrammte er am Finale vorbei, in dem dann dank des K.O.-Systems alles möglich gewesen wäre. Angesichts dessen mischt sich unter die Freude über das Erreichte auch eine Portion Selbstkritik: „Ein bisschen enttäuscht bin ich schon, weil ich weiß, dass ich es besser kann. Ich habe meine Leistung nicht an die Wand gebracht.“

Die Speed-Saison ist somit für Till vorbei und im Training steht fortan wieder das Lead-Klettern im Vordergrund, in dem mit dem Deutschen Jugendcup und der Deutschen Meisterschaft noch zwei Höhepunkte warten. Und das Ziel für die nächste Saison ist auch schon klar: 2022 will Till von Bothmer wie-

der im Europacup dabei sein, diesmal aber im Lead-Klettern. Langfristig warten noch viel größere Vorhaben. Lead, Speed und die dritte Disziplin des Sportkletterns, Bouldern (ungesichertes Klettern in Absprunghöhe), bilden gemeinsam den Olympic Combined, der in Tokio erstmals zum Programm der Olympischen Spiele gehörte. Das beschert dem Sportklettern mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit und wird auch die Fördermöglichkeiten der Sportart verbessern. Und vielleicht heißt es für Till von Bothmer dann in ein paar Jahren wieder einmal: dabei sein ist alles - dann aber bei dem Wettkampf, für den dieses Motto angeblich geschaffen wurde. Ins Visier genommen hat er Olympia jedenfalls schon: „2024 will ich in Paris dabei sein.“

Autor: Dirk Waidner

Presseartikel für den Rheinhessischen Sportbund „Sport in Form“ in der Oktoberausgabe 2021



15 Meter Höhenunterschied in 6,6 Sekunden:
Ein klein bisschen „Spiderman“ muss wie bei Till von Bothmer in jedem Speedkletterer stecken. Fehlritte kosten dabei wertvolle Zeit.

Foto: privat.

Heiße Eisen im Wettkampffeu

Zwei heiße Eisen hat der DAV-Worms aktuell im Feuer des Wettkampfkletterns.

Simon Kolb, dieses Jahr volljährig geworden, startet in der Wettkampfsaison 2021 ausschließlich in der Königsklasse der Herren. Von der Deutschen Jugendcup Serie im Klettern musste er sich zum Jahresende 2020 altersbedingt verabschieden. Sitzt Simon nicht gerade im Sattel seines Fahrrades bei einer 300 km Tour Richtung Luxemburg, ist er immer noch voller Feuereifer im Wettkampfbereich unterwegs. Er startet in allen drei Disziplinen Lead, Speed und Bouldern und kann vor allem beim Lead seine Trainingsleidenschaft an die Wand bringen. Simon hat den DAV Worms auf Landes- und Bundesebene vertreten und belegte dabei in Frankenthal bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften Lead bei den Herren Platz 8.

Till v. Bothmer, jetzt 17 Jahre alt, startet ebenfalls in der Klasse der Herren,

kann auch noch in der Deutschen Jugendcup Serie mitmischen und ist im Nachwuchskader 2 der Jugendnationalmannschaft. Auch Till hat wie Simon seine Leidenschaft eigentlich im Leadklettern gefunden. In diesem Jahr hatte er es aber augenscheinlich „eilig“ beim Klettern und schaffte die Nominierung für den Nachwuchskader Speed und damit die Teilnahme an der Europa Cup Serie Speed in Österreich, Belgien und der Slowakei und der Jugendweltmeisterschaft Speed in Voronezh (RUS).

Die Disziplinen Lead und Bouldern sind bei ihm im Laufe der internationalen Wettkampfsreihe etwas in den Hintergrund geraten, trotzdem holte sich Till am Anfang der Saison bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Bouldern bei der Jugend A noch die Goldmedaille ab.

Katja von Bothmer
TC-Sportklettern

Geistessport kopfüber in der Vertikalen

Talente im Nibelungenland: Till von Bothmer vom DAV Worms gilt als eines der größten deutschen Talente im olympischen Sportklettern / Jugend-WM in Voronezh (Russland) Ende August

Zwei heiße Eisen hat der DAV-Worms aktuell im Feuer des Wettkampfkletterns.

Simon Kolb, dieses Jahr volljährig geworden, startet in der Wettkampfsaison 2021 ausschließlich in der Königsklasse der Herren. Von der Deutschen Jugendcup Serie im Klettern musste er sich zum Jahresende 2020 altersbedingt verabschieden. Sitzt Simon nicht

gerade im Sattel seines Fahrrades bei einer 300 km Tour Richtung Luxemburg, ist er immer noch voller Feuereifer im Wettkampfbereich unterwegs. Er startet in allen drei Disziplinen Lead, Speed und Bouldern und kann vor allem beim Lead seine Trainingsleidenschaft an die Wand bringen. Simon hat den DAV Worms auf Landes- und Bundesebene vertreten und belegte dabei

in Frankenthal bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften Lead bei den Herren Platz 8.

Till v. Bothmer, jetzt 17 Jahre alt, startet ebenfalls in der Klasse der Herren, kann auch noch in der Deutschen Jugendcup Serie mitmischen und ist im Nachwuchskader 2 der Jugendnationalmannschaft. Auch Till hat wie Simon seine Leidenschaft eigentlich im Leadklettern gefunden. In diesem Jahr hatte er es aber augenscheinlich „eilig“ beim Klettern und schaffte die Nominierung für den Nachwuchskader Speed und damit die Teilnahme an der Europa Cup

Talente im Nibelungenland

Es ist eine der Schlüsselszenen der Blockbuster-Filme „Mission impossible“. Mega-Schauspielstar Tom Cruise hängt in den Rocky-Mountains (USA) kopfüber an einem Felsvorsprung in der Bergwand. Spannung, Nervenkitzel, Adrenalinschübe sind angesagt. Klettern ist Faszination – das wird jedem Betrachter bei dieser Filmszene sofort klar. Klettern ist aber längst nicht mehr allein auf schwierigste alpine Routen wie die steile Eiger Nordwand in den Alpen oder extreme Herausforderungen

Mit sieben Jahren erstmals die Kletterwand in Worms hinauf

Einer dieser halben Million Menschen hierzulande ist Till von Bothmer aus Bobenheim-Roxheim. Der Schüler der elften Klasse am Karolinen-Gymnasium ist sportlich, drahtig, aufgeweckt, ein modern daherkommender 17-jähriger junger Bursche. „In der Schule habe ich Sport als Leistungsfach“, sagt Till wie selbstverständlich. Windsurfen, Wellenreiten, Snowboard fahren seien seine Hobbys. Ach ja, ein Sport ist ihm

Serie Speed in Österreich, Belgien und der Slowakei und der Jugendweltmeisterschaft Speed in Voronezh (RUS).

Die Disziplinen Lead und Bouldern sind bei ihm im Laufe der internationalen Wettkampfsreihe etwas in den Hintergrund geraten, trotzdem holte sich Till am Anfang der Saison bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Bouldern bei der Jugend A noch die Goldmedaille ab.

wie im Himalaya, dem höchsten Gebirge der Erde, beschränkt. Sportklettern mit den drei Disziplinen Schwierigkeits- bzw. Lead-Klettern, Bouldern und Speedklettern ist seit Tokyo 2021 olympischer und längst internationaler Spitzensport. Klettern boomt, hat sich in den letzten Jahren nicht zuletzt durch die zahlreichen Kletterwände in den Hallen zu einem echten Breitensport entwickelt, wird allein in Deutschland von 500.000 Menschen betrieben.

auf den Leib geschnitten: Sportklettern. Klar, wenn man aus einer Kletterer-Familie käme, denn Mutter Katja und Vater Mirko lieben das Klettern in der freien Natur wie beispielsweise im Pfälzer Wald oder dem Schwarzwald aufs innigste. Da lag es nahe, dass Till es auch mal ausprobiert. „In der Nikolaus-Dörr-Halle in Worms wurde eine Kletterwand installiert“, erinnert sich Mirko von Bothmer an die ersten

Griffe des Sohnes zurück. In einer Kindergruppe des Deutschen Alpenverein Worms (kurz DAV Worms) aus sieben Kids im Alter von sieben Jahren zeigte

sich schnell das Talent von Till für sichere Griffe. „Die ersten Wettkämpfe ließen nicht lange auf sich warten“, erzählt Mirko von Bothmer weiter.



*Gehirn- und Fingerakrobatik in der Vertikalen:
Beim Schwierigkeits- oder Lead-Klettern gilt es für Till von Bothmer eine Kletterwand mit mittleren und hohen Schwierigkeitsgraden bis zu möglichst 20 Metern Höhe in maximal sechs Minuten zu erklimmen.*

Foto: privat.

WM im Speedklettern in Voronezh / Russland bisheriger Höhepunkt

Zehn Jahre später blickt Till von Bothmer bereits auf eine erfolgreiche Zeit mit vielen nationalen Titeln und internationalen Erfolgen zurück. Den größten Erfolg feierte das Mitglied des Deutschen National-Kaders gerade erst mit dem Sieg im Speedklettern beim European Youth Climbing-Cup im slowakischen Žilina. Vom 21. bis 31. August steht nun im 2700 Kilometer entfernten Voronezh, gut 300 Kilometer südlich der russischen Hauptstadt Moskau, die

Teilnahme an der Climbing World Youth Championship, der Jugend-Weltmeisterschaft, auf dem Programm. „Klar, es kribbelt“, sagt der junge Sportkletterer kurz vor dem bisherigen Höhepunkt seiner sportlichen Karriere. Und: „Ich möchte gewinnen, aber alles kann passieren.“ Mentale Stärke sei die wichtigste Fähigkeit beim Speedklettern, da man sich dabei keinen Fehltritt oder Fehlgriff leisten dürfe.

6,6 Sekunden bis zur Himmelspforte ins Glück

Im Gedanken an die bevorstehenden Wettkämpfe in Voronezh erzählt Till im Detail von seiner Lieblings-Disziplin Speedklettern. 19 Griffe sind es in der fünf Grad überhängenden 15 Meter hohen Wand. „Sie ist weltweit genormt“, erklärt der junge Sportkletterer. Die nächste Speedwand findet sich in Darmstadt. „15 Griffe nutze ich“, sagt Till von Bothmer, der schwört: „Da könnte man mich nachts um drei Uhr wecken. Ich wüsste genau, welche Hand und welcher Fuß wohin müssen.“ Unzählige Male geübt, unter anderem in Frankenthal beim Landeskader-Trainer und Bundestrainer Johannes Lau. „Alle zwei Monate sind die Klet-

terschuhe durch“, berichtet Mirko von Bothmer von der Materialschlacht, die auch mit dem Magnesium aus einem kleinen Stoff-Säckchen um die Hüften für die Griffe der Hand und Tritte der Spezialschuhe betrieben wird. Jüngst im belgischen Puurs schraubte Till seinen Rekord auf 6,6 Sekunden für die 15 Meter bis hinauf an die kleine Plattform, die man mit der Hand treffen muss. Eine Zeit, die bei der WM 2021 in Russland durchaus für einen Sprung aufs Treppchen reichen könnte. Die größten Konkurrenten kommen bei diesem Unterfangen aus Russland, Italien, China, Japan und Indonesien.

Paris 2024 mit Bouldern und Lead-Klettern als Ziel

Für die nähere Zukunft hat Till von Bothmer übrigens nicht nur das Geschwindigkeitsklettern im Sinn. „In Paris wird Bouldern und Lead-Klettern zu einer eigenen olympischen Disziplin zusammengefasst“, weiß er. „Darauf möchte ich mich dann fokussieren.“ Beim Bouldern sind es gerade die Vielzahl an koordinativen Bewegungen und die Anforderungen an den Geist beim Lösen von Problemen in der Wand, die den Bobenheim-Roxheimer reizen. Und die Königsdisziplin ist ohnehin das Lead-Klettern. Dabei hat man in einer bis zu 20 Meter hohen Kletterwand nur

maximal sechs Minuten, um eine perfekte Route mitunter auch kopfüberhängend durch die Wand zu finden und zu klettern. „Natürlich immer sicher angeleint“, betont Till von Bothmer. Der Ankerknoten, Bulin oder auch Palstek seien das ins Blut gegangene Handwerkszeug des Sportkletterers. Und dazu jede Menge Kraft in den Fingern. „Beim Fingerhakeln wär' ich bestimmt ganz gut“, sagt Till von Bothmer mit einem Lächeln. Beim rasanten Speedklettern ist es das junge Talent des DAV Worms aber allemal.

Der Bericht wurde uns freundlicherweise von

**Herrn Jürgen Jaap
Verlag Nibelungen-Kurier GmbH
Sport-Redaktion**

zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür.

Poweryoga und Challenges für Kletteraktive in Coronazeiten

Morgen ist echt. Lisa lässt schon mal die Sektkorken knallen und die Raketen steigen. „Ich freue mich voll.“

(Sekt und Raketen nur im WhatsApp-Gruppenchat, die Freude ist aber echt.)



(c) by Margret Mundorf

Mit Lisa freuen sich noch viele andere in der Klettergruppe des DAV Worms. Dementsprechend zirkuliert dann im Raum auch ganz viel Prana – die yogische Energie und Lebenskraft: im nicht-virtuellen, ganz echten Raum im Mensagebäude des BIZ, in dem wir als Poweryogis und -yoginis (inclusive Yogababy im Bauch) seit 2017 zu Gast sind. Viel gute Energie und viel Begeisterung, dass wir uns nicht nur als Zoom-Bildschirmkacheln in unseren Wohnzimmern sehen.

Vor allem aber freut sich Mirko von Bothmer. Seit März 2020 hat er voller Elan dafür gesorgt, dass die Wormser Kletterinnen und Kletterer (mit Satelliten von Marburg über Freiburg bis zum für Alpinist: innen verlockend gelegenen Bern) zumindest digital connected bleiben – und vor allem natürlich, dass sie nicht einrosten. Zwei Mal die Woche Online-

Training per Zoom. Eineinhalb Jahre lang. Beim Dienstagstraining steht erst eine Stunde mit Sonnengrüßen auf dem Programm und allem, was die yogische Tierwelt so hergibt: von Hund, Katze über Kobra, Adler, Heuschrecke bis zu Kamel, Taube, Krähe und Pfau: Knotentechniken mal zur Abwechslung ganz ohne Seil, Achter und doppeltem Bulin, sondern nur mit dem eigenen Körper. Nach der Poweryogastunde geht es dann weiter mit einer Stunde Kraft-Ausdauer-Challenge mit Kind und Kegel, bei der im Online-Training Haus und Hund zum Fitnessgerät umfunktioni-ert werden. Arne muss oft mit zusätzlichen Kilos trainieren, da Justus längst die abendlichen Online-Trainingszeiten für sich entdeckt hat, um auf Papa herumzuturnen und so die Bettgehzeiten hinauszuzögern. Liegestütze mit einem 5-Jährigen auf dem Rücken sind eine echte Challenge, Online-Training mit doppeltem Trainingseffekt!

Der Parcours durch die eigenen vier Wände umfasst insgesamt zwölf Stationen und lässt keine Wünsche offen. Da sind zum Beispiel die Klimmzüge, die natürlich immer auf der Agenda stehen. Klimmzüge an den Türrahmen. Meine Türrahmen machen das nicht mit. Die sind nämlich aus Lehmputz. Eine willkommene Ausrede, denn an der schmalen Oberkante des Türrahmens kann ich an den vordersten Fingergliedern sowieso keine Klimmzüge machen und frage mich, wie das anderen gelingt. Erst nach einem Jahr Online-Training lüften Mirko und Katja ihr Familiengeheimnis: Der Kameran-

wenk zeigt, wie die Türrahmen im Haus einer Top-Kletterfamilie aussehen. Zumindest an einem dieser Türrahmen ist oben nämlich ein zusätzliches Brett angeschraubt. Das macht die Sache mit den Klimmzügen deutlich einfacher, um per Armmuskeln die Schwerkraft Richtung Decke zu überwinden.

Freitags gibt es Poweryoga ohne Kraft-Ausdauer-Challenge. Das stimmt zwar nicht ganz, denn die Übungen haben oft genug ihre ganz eigene Challenge. Die besteht darin, immer mal neue Asanas (Übungen) auszuprobieren – auch wenn diese nicht auf Anhieb gelingen und man in der Verknotung hängenbleibt. Katja zeigt, wie man rein- und – ganz wichtig – auch wieder rauskommt.

Im Lockdown war das Online-Yoga und Kraft-Ausdauer-Training ein absolutes Highlight und hat wohl mit dazu beigetragen, dass die Wormser Kletterinnen und Kletterer jetzt, wo das Klettern wieder möglich ist, nicht kraftlos von der Wand abfallen wie die Heuschrecken, Schmetterlinge oder andere Flügeltiere. Vor allem aber war es auch schön, in der Coronazeit und insbesondere im Lockdown weiter ein Stück DAV-Klettergemeinschaft zu erleben. Trotzdem: Gemeinsam in der Nikolaus-Doerr-Halle oder im BIZ zu trainieren und Yoga zu machen, macht ungleich mehr Spaß als per Videokonferenz!

Margret Mundorf



„Eine bunte Truppe: Yogis und Yoginis aus der DAV-Klettergruppe in Präcoronazeiten, 2017 in der Nikolaus-Doerr-Halle“

Klettertraining

Allgemeine Info

Teilnahme im Kinder- und Jugendtraining nur durch Zusage des Kletterreferenten!

Bei Fragen zu den Trainingseinheiten bitte an uwe.hoos@dav-worms.de

Für Interessierte, die nicht sichern können, bieten wir regelmäßig **Kurse** an (DAV Toprope/Vorstieg Schein). Wichtig! Kurzfristige Terminänderungen bzw. Trainingsausfälle werden über den **Newsletter** oder die Whats-App-Gruppen der Klettergruppe bekannt gegeben.

- In den Schulferien findet in der BIZ-Halle kein Training statt.
- In der Nikolaus-Dörr-Halle in den Schulferien nach Absprache bzw. Ankündigung durch die Trainer.
- In den Sommermonaten findet i.d.R. kein Hallentraining statt.
- Klettertraining am Fels nach Absprache bzw. Ankündigung durch die Trainer.

Corona-bedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen der Kletterzeiten kommen. Auf unserer Homepage www.dav-worms.de werden alle eventuelle Terminänderungen bekannt gegeben.

BIZ-Halle

Dienstag

16:00 - 17:30 Uhr Klettertraining

Kindertraining von 8-12 Jahren / Anfänger

Das Training richtet sich an Kinder die den Sprung von der Horizontalen in die Vertikale machen möchten. Es werden die grundlegenden Techniken zur Erlangung des Topropescheines vermittelt. Eigenverantwortliches Klettern und Sichern steht hier im Vordergrund. Darüber hinaus geht es um die Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten, vor allem des Gleichgewichts und der Kooperation untereinander. Regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Uwe Hoos | Felix Sell

17:30 - 19:00 Uhr Klettertraining

Kindertraining von 10-14 Jahren / Fortgeschrittene

Das Training richtet sich an ambitionierte Kinder die bereits das sichere Klettern im Toprope beherrschen und bereits Vorstiegserfahrungen haben. Die Ausbildung zum eigenverantwortlichen Klettern im Vorstieg steht im Vordergrund. Ein grundsätzliches Interesse an der Teilnahme an Wettkämpfen wird empfohlen. Regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Uwe Hoos | Felix Sell | Andreas Orth

BIZ-Halle

Mittwoch

18:00 – 19:30 Uhr Klettertraining

Kinder- und Jugendtraining von 10-16 Jahre / Fortgeschrittene

Das Training richtet sich an Kinder und Jugendliche, die das Topropeklettern sicher beherrschen. Es handelt sich um ein freies Training in der Kooperation untereinander und die Hinführung zum Vorstieg, im Vordergrund steht die Erlangung des Vorstiegscheines. Des Weiteren wird die Anwendung neuer Sicherungstechniken vermittelt.

Andreas Orth | Lilian Nettsträter - Kontakt: Uwe Hoos

19:30 – 22:00 Uhr Klettertraining

Erwachsene / Jugend (ab 14 Jahre)

Andreas Orth | Lothar Holl

Donnerstag

18:00 – 19:30 Uhr Klettertraining

Kinder- und Jugendtraining 10-14 Jahre / Anfänger

Das Training richtet sich an Kinder, die das Topropeklettern erlernen und vertiefen möchten. Ziel der Gruppe ist das Erlangen des Topropescheines und eigenständiges Klettern im Toprope.

Pia Lübke | Lilian Nettsträter - Kontakt: Uwe Hoos

19:30 – 22:00 Uhr Klettertraining

Jugend (ab 16 Jahre) / Junioren

Marius Kraus | Felix Sell

Freitag

18:00 – 19:30 Uhr Klettertraining

Kinder / Jugend (10-16 Jahre)

Erlernen der grundlegenden Techniken für das eigenständige Klettern im Toprope oder Vorstieg.

Jens Hansen | Marius Kraus

18:00 – 19:30 Uhr

Eltern-Kind Klettern (eigenverantwortlich)

Für Eltern die ihre Kinder sichern möchten, aber keine Anleitung benötigen.

19:30 – 22:00 Uhr Klettertraining

Erwachsene/Jugend (ab 14 Jahre)

Silke Metz | Jens Hansen | Georg Rothenberg

18:30 – 20:00 Uhr Vinyasa Power Yoga

Level 2 (Fortgeschrittene)

Für Mitglieder der Klettergruppe

Teilnahme jederzeit nach telefonischer Rücksprache möglich.

Mirko von Bothmer

Nikolaus-Dörr-Halle**Montag****15:45 - 16:50 Boulder- / Klettertraining****Kindertraining von 6-8 Jahre / Anfänger und leicht Fortgeschrittene**

Bouldern aber auch gelegentlich Klettern mit Seil. Ziele der Gruppe sind Kletterspiele in der Vertikalen, Ausbildung der Kraftausdauer, Vermittlung der grundlegenden Griff- und Tritttechniken. Regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Dieter Salewski | Pia Lübke - Kontakt: Uwe Hoos

17:00- 18:15 Boulder-/Klettertraining**Kindertraining von 8-10 Jahre / Anfänger und Fortgeschrittene**

Bouldern aber auch gelegentlich Klettern mit Seil. Ziele der Gruppe sind Ausbildung der Kraftausdauer, Vermittlung der grundlegenden Griff- und Tritttechniken. Regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Lilian Nettsträter | Pia Lübke - Kontakt: Uwe Hoos

18:15 – 20:45 Uhr Bouldertraining**Erwachsene / Jugend**

Gemeinsames Aufwärmtraining und freies Bouldern mit Technikeinheiten.

Jens Hansen

Dienstag**18:30 – 19:30 Uhr Beweglichkeitstraining (Yoga)****Erwachsene/Jugend**

Mirko von Bothmer | Katja von Bothmer

19:30 – 21:30 Uhr Kraft- und Ausdauertraining**Erwachsene/Jugend**

Mirko von Bothmer | Katja von Bothmer

Bouldern

Bouldern findet im Gegensatz zum Klettern ohne Seil, in Absprunghöhe statt. Klettertechnische Probleme beschränken sich auf eine Höhe von 2-6 m, allerdings können auch 3 m fast unüberwindlich sein bzw. einen zur Verzweiflung bringen bis man sie geklettert, gebouldert hat. Quergänge gehören selbstverständlich auch dazu - diese manchmal nur einen halben Meter über dem Boden, aber dafür halt mit schweren Kletterzügen gespickt. Das Bouldertraining findet in der Nikolaus-Dörr-Halle statt. Bei Interesse bitte mit den jeweiligen Trainern Kontakt aufnehmen.

Zusatzbeitrag für Klettersportler / Nutzungsentgelt für Gäste

(Stand 01.01.2017)

Die Klettersportanlagen befinden sich in Sporthallen der Stadt Worms. Die Nutzung ist für Mitglieder und Gäste ganzjährig, ausgenommen der Ferienzeiten, zu den bekanntgegebenen **Trainingszeiten** möglich. Aus dem Betrieb der Kletteranlagen entstehen der Sektion nutzungsspezifische Ausgaben, z.B. für: Unterhaltung der Kletterwände, Sicherheitsüberprüfungen, Routenbau (Veränderung/Erweiterung der Kletterrouten), Austausch der Sicherungsseile usw.

Im Interesse einer Gleichbehandlung der Mitglieder insgesamt werden die **Mitglieder, die aktiv** die Sportarten **Bouldern und Klettern** betreiben, an der Finanzierung der klettersportspezifischen Sachausgaben mit einem gesonderten Beitrag beteiligt.

Siehe Mitgliedsbeiträge der DAV Sektion Worms mit Stand vom 01.01.2019.

Fast alle Trainer, Übungs- und Wanderleiter stehen im Berufsleben und müssen sich vielem unterordnen.

Sie müssen Rücksicht nehmen auf Familie und Beruf und können sich für Unternehmungen für das nächste Jahr beim Erscheinen der Sektionsnachrichten nicht immer endgültig festlegen.

Auf unserer Homepage www.dav-worms.de werden alle Unternehmungen und evtl. Terminänderungen bekannt gegeben.

Nikolauswanderung 2022

Hallo, liebe Alpenvereinskinder,

ihr seid alle ganz herzlich zu unserer nächsten Nikolauswanderung und anschließender Nikolausfeier am **Samstag, dem 10. Dezember 2022** eingeladen. Los geht es am Vormittag. Wo wir hin wandern, steht noch nicht ganz fest, aber der Nikolaus möchte Euch auch im Jahr 2022 ganz herzlich einladen. Sagt Mama, Papa, Oma und Opa Bescheid, dass sie Euch rechtzeitig anmelden und bringt sie zur Wanderung gleich mit. Die Wanderung ist nicht beschwerlich und auch nicht so weit, also keine Angst, Ihr schafft das.



Die genaue Uhrzeit und auch das Ziel der Wanderung wird im Internet auf unserer Homepage (www.dav-worms.de) rechtzeitig bekannt gegeben oder erkundigt euch bei:
Felix Sell oder Chiara Koch



Ardèche – Wander-Hochgenuss in Südfrankreich

Termin: 12. bis 22. Mai 2022

Kurzbeschreibung: Neue Wanderziele erwarten uns in der Region Ardèche: Balazuc, eines der schönsten Dörfchen Frankreichs, urige Bergweiler, die Garrigue, bizarre Felsformationen, Fossilien und Megalith-Kultur und der typisch französische Marktflair von Aubenas. Es wird einen Kanu Schnupperkurs geben und die Wanderung durch die Gorge d'Ardèche, darf nicht fehlen - die schönste Schlucht Frankreichs! Den teils gesicherten 28km langen Steig bewältigen wir in einer 2tägigen Wanderung, was im Frühsommer nur mit Kanu-Transfers möglich ist. Ein besonderes Highlight ist der Besuch im „kleinen Paradies“. Jeden Abend genießen wir die kulinarischen Köstlichkeiten Frankreichs in ausgesuchten guten Restaurants.

Voraussetzung: DAV Mitgliedschaft, gute Kondition und Trittsicherheit

Unterkunft: Mobilhomes für 2-4 P., Camping „Le Vieux Moulin“ in Casteljau, 9 ÜN ca. 400,- / 420,- € vor Ort zu zahlen, 1x ÜF im Hotel Aubenas DZ ca. 50,- € p.P.

Teilnehmeranzahl: Min. 8 Personen / max. 16 Personen

Sektionsbeitrag: 40,- €

Kennwort: Ardeche 2022

Reisekosten: Kanu-Betreuung, Material und Transfers durch Freizeitaktiv je nach Teilnehmeranzahl 200,- € bis 360,- € p.P. vor Ort zu zahlen

Leitung: Iris Peterek, T: 0176 26118723, iris.peterek@dav-worms.de.

Eine Detailbeschreibung wird auf Wunsch zugesandt

Anmeldeschluss: mit Anmeldeformular bis spätestens 06.03.2022



Klettergruppenfahrt Fronleichnam

Termin: 15. bis 19. Juni 2022

Kurzbeschreibung: Im Juni, wenn der Frühsommer schon fest im Sattel sitzt, wollen wir wieder vier Tage gemeinsam raus! Unser Ziel ist auch dieses Jahr wieder das französische Jura mit seinen mächtigen Kalksteinmassiven. Hervorragend abgesicherte Touren in wildromantischer Lage, mit faszinierendem Tiefblick, und - oben angekommen - wunderschöne Rastplätze, bieten ein lohnendes Kletterziel.

Voraussetzung: Mitgliedschaft in der Klettergruppe und eigenständiges Klettern am Fels wird vorausgesetzt (ebenso eigenes Klettermaterial).

Unterkunft: Camping des Grands Champs Rue Baumotte 25190 Saint-Hippolyte

Kennwort: Klettergruppenfahrt 2022

Reisekosten: Wie üblich bei der Klettergruppenfahrt trägt die Kosten jeder selbst. Zur Hin- und Rückfahrt können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Anreise erfolgt gewöhnlich schon mittwochs

Leitung: Mirko von Bothmer, T: 06239 / 4893, Mirko.vonbothmer@dav-worms.de

Anmeldeschluss: mit Anmeldeformular bis spätestens 30.04.2022

Heilbronner Weg (Allgäuer Alpen)

Termin: 26. – 29. Juni 2022

Kurzbeschreibung: Anspruchsvoller alpiner Höhensteig im Felsgelände (kein Weg!) über den Hauptkamm der Allgäuer Alpen mit leichter Kletterei, teilweise mit Drahtseilen versichert, 1 Vertikalleiter
1. Tag - Anreise nach Oberstdorf bis Einödsbach (1.142 m) – Aufstieg über Enzianhütte zur Rappenseehütte (2.091 m)

2. Tag - Hüttenaufenthalt – Tagestour zu Gipfeln der Umgebung

3. Tag - Rappenseehütte – Hohes Licht (2.561 m) – Heilbronner Weg (Höhenlage 2.400 m – 2.650 m) – bis Bockkarscharte – Abstieg zum Waltenberger Haus (2.084 m)

4. Tag - Waltenberger Haus – Abstieg durch Bacherloch – Einödsbach – Oberstdorf – Rückreise nach Worms

Schwierigkeit / Voraussetzung: Kondition für Aufstiege bis ca. 1.000 HM und Gehzeiten ohne Pausen von ca. 5 Stunden absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit - **nicht für Anfänger / Unerfahrene geeignet!**

Übernachtung: 2 x Rappenseehütte, 1 x Waltenberger Haus, im Lager, soweit möglich in Mehrbettzimmern

Teilnehmer*innen: max. 7 / plus Führer der Sektion nur Mitglieder der DAV Sektion Worms!

Termin: 26.06. - 29.06.2022

Teilnehmerbeitrag: 40,00 €, zu zahlen nach erfolgter Anmeldebestätigung an die Sektion Worms,

Kennwort: Heilbronner Weg 2022

Persönliche Kosten: anteilige Fahrtkosten (DB-Gruppenticket), 3 x Halbpension, Getränke, Vesper

Vortreffen zur Info: Termin wird mit den Teilnehmer*innen zuvor abgestimmt

Auskunft: bei Gerhard Muth, gerhard.muth@dav-worms.de oder Telefon 0 62 46 – 78 32

Anmeldung: ab 17.01.2022 - **ausschließlich schriftlich** – Formular in diesem Heft, letzte Seite oder unter www.dav-worms.de/downloads.

Frühere Anmeldungen werden im Interesse einer Gleichbehandlung nicht angenommen.

Bergwandern / -steigen in den Allgäuer Alpen (Kleinwalsertal/Oberstdorf)

Termin: 09. – 16. Juli 2022

Kurzbeschreibung: Von unserem Tal-Quartier starten wir zu den Tagestouren in der Region. Die im 10-Minuten-Takt fahrenden Busse bringen uns zu den Talstationen der Bergbahnen, mit denen wir schnell und bequem die Ausgangshöhe erreichen. Wir erleben die alpine Berglandschaft in Höhenlagen um 2.000 Metern. Am Ende der Touren steht der Talabstieg bevor. Eine Tour ohne Seilbahnnutzung!

Schwierigkeit / Voraussetzung: Anspruchsvolle Bergwanderungen auf alpinen Steigen, auch mit längeren Auf-/Abstiegen. Einzelne Passagen mit Drahtseilen versichert, jedoch keine Klettersteige. Gute Kondition für tägliche Gehzeiten ohne Pausen von ca. 5 – 6 Stunden; einmal um 7 Stunden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Unterkunft: Aparthotel Kleinwalsertal, A-6993 Mittelberg, Wildentalstraße

(Details unter: www.aparthotel-kleinwalsertal.at)

Teilnehmer*innen: max. 13 / plus Führer der Sektion, nur Mitglieder der DAV Sektion Worms!

Termin: 09.07. - 16.07.2022 – Termin s.u. www.dav-worms.de

Teilnehmerbeitrag: 40,00 €, zu zahlen nach erfolgter Anmeldebestätigung an die Sektion Worms,

Kennwort: Allgäuer Alpen 2022

Persönliche Kosten: pro Person im DZ 547,90 € inkl. HP und Gästetaxe / im DZ zur Alleinbelegung 659,90 € / inklusive Ticket für Benutzung der Bergbahnen und der Busse des Regionalverkehrs im Kleinwalsertal.

Gruppenreise mit DB, alternativ: eigene Pkw-An-/Rückreise

Vortreffen zur Info: Termin wird mit den Teilnehmer*innen zuvor abgestimmt

Auskunft: bei Gerhard Muth, gerhard.muth@dav-worms.de oder Telefon 0 62 46 – 78 32

Anmeldung: ab 10.01.2022 - **ausschließlich schriftlich** – Formular in diesem Heft, letzte Seite oder unter www.dav-worms.de/downloads

Frühere Anmeldungen werden im Interesse einer Gleichbehandlung nicht angenommen.

Anmeldeschluss: 10.02.2022

Sonstiges: Eine detaillierte Beschreibung der möglichen Tagestouren

(Gehzeiten, Höhenmeter Auf-/Abstieg) kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.



Auf einem Teilstück des Lechtaler Höhenweges von Hütte zu Hütte

Termin: 24. – 31. Juli 2022

Kurzbeschreibung: Die Lechtaler Alpen, zu den nördlichen Kalkalpen gehörend, liegen zwischen Lechtal im Norden und dem Inntal im Süden. Die Hütten reihen sich wie an einer Perlenkette über den Hauptkamm, auf dem wir uns von West nach Ost bewegen und liegen auf Höhen um 2.300 m.

Schwierigkeit / Voraussetzung: Der **hochalpine Steig** fordert von den Teilnehmer*innen ein Höchstmaß an Kondition, Hochgebirgs Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Tagesgehzeiten ca. 5 – 6 Std.

Unterkunft: in Schutzhütten des DAV, Lager oder Zimmer, soweit verfügbar

Teilnehmer*innen: max. 9 / plus Führer der Sektion, nur Mitglieder der DAV Sektion Worms!

Termin: 24.07. - 31.07.2022

Teilnehmerbeitrag: 40,00 €, zu zahlen nach erfolgter Anmeldebestätigung an die Sektion Worms,

Kennwort: Lechtaler Höhenweg 2022

Persönliche Kosten: Kosten für Gruppenanreise und Rückreise mit DB,

Kosten für Unterkunft u. Hüttenverpflegung (werden noch ermittelt)

Vortreffen zur Info: Termin wird mit den Teilnehmer*innen zuvor abgestimmt

Auskunft: bei Gerhard Muth, gerhard.muth@dav-worms.de oder Telefon 0 62 46 – 78 32

Anmeldung: ab 17.01.2022 - **ausschließlich schriftlich** – Formular in diesem Heft, letzte Seite oder unter www.dav-worms.de/downloads

Frühere Anmeldungen werden im Interesse einer Gleichbehandlung nicht angenommen.

Sonstiges: Eine Etappenbeschreibung mit Angabe von Gehzeiten, Höhenmeter Auf-/Abstieg kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.



Halbtageswanderung in die Sternschnuppen-Nacht

Termin: 13. August 2022

Kurzbeschreibung: Zur Goldenen Stunde wandern wir in die Augustnacht. Das Besondere ist nicht nur der Vollmond. Diese Nacht wird auch als Sternschnuppen-Nacht bezeichnet. Der Meteoritenschwarm der Perseiden verspricht ein regelrechtes Sternschnuppenfeuerwerk - vorausgesetzt das Wetter spielt mit!

Die Rundwanderung führt von Gau-Odernheim auf Natur- oder Wirtschaftswegen durch das Selztal nach Bechtolsheim, zum NSG an der Pommernmühle, dann steigen wir hinauf zum Petersberg und genießen diese besondere Nacht am „Tisch des Weines“ zu einem heißen Mitternachtstopf. Hier kann wer will, sich auf seine Isomatte legen und die Nacht weiter genießen oder sich 1,5 km hinunter zum Parkplatz trollen.

Treffpunkt/Abmarsch: 20:00 Uhr Parkplatz Petersberghalle, Mühlstraße 32, 55239 Gau-Odernheim – eigene Anfahrt

Anforderungen: 13 km / 3.5 h / 125 Hm, Teamgeist und Trittsicherheit

Teilnehmeranzahl: Min: 8 Personen / Max 25 Personen

Kosten (vor Ort zu zahlen): **9,00 €** inkl. 1 Portion Mitternachtstopf, Wasser und Wein

Leitung und Anmeldung: bis spätestens 31.07.2022

bei Iris Peterek oder Anne Seemer

0176 26118723 / 0176 82595497

E-Mail: iris.peterek@dav-worms.de oder anne.seemer@dav-worms.de

Wanderung Mecklenburger Seenplatte

Termin: 05. bis 11. September 2022

Kurzbeschreibung: Wandereinladung folgt, siehe Homepage

Wanderung auf Korsika: Von den Bergen zum Meer

Termin: 16. bis 24. September 2022

Kurzbeschreibung: Auf dieser facettenreichen Wanderoute von den Bergen zum Meer entdecken wir die „île de beauté (Insel der Schönheit) beginnend in der historischen Hauptstadt Corte, welche im Herzen der Insel liegt. Die Wanderung führt uns durch atemberaubende Gegenden, wie das Tal des Niolu, der Wald von Aitone oder die Spelunca-Schlucht sowie durch traditionelle Dörfer, wie Evisa oder Ota. Begleitet vom Duft der Macchia können wir uns in natürlichen Badegumpen und im Meer erfrischen und die Natur genießen. Höhenpunkt dieser Wanderoute ist die tiefblaue Bucht von Porto und die bizarre Granitfelsenlandschaft der berühmten Calanche de Piana, die beide zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören.

Während der Wanderung tragen wir in unserem Rucksack nur die persönlichen Sachen für den jeweiligen Tag (Proviant, Wasser, etc.). Das restliche Gepäck wird zur jeweiligen Unterkunft transportiert.

Anforderungen: Gute Kondition für tägliche Gehzeiten von 5-7 Stunden mit Tagesausrüstung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Unterkunft: Wir übernachten in kleinen einfachen Unterkünften. Einzelzimmer gegen Zuschlag auf Anfrage möglich.

Teilnehmerzahl: Min. 10 Personen / max. 14 Personen inkl. Führer / nur Mitglieder der Sektion Worms

Sektionsbeitrag: 50,- Euro /Zahlung erst nach erfolgter Anmeldebestätigung

Kennwort: Korsika

Reisekosten: Der Reisepreis beträgt ca. 850,- Euro.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen: Übernachtung mit Frühstück, Abendessen an Tag 3, Tag 4 und Tag 5; Gepäcktransport, Transfers während der Wanderung.

Im Reisepreis nicht enthalten: Flüge; Abendessen Tag 1, Tag 2, Tag 6 und 7, Getränke, Lunchpakete, im Programm nicht vorgesehene Transfers, Eintrittspreise vor Ort, persönliche Ausgaben, Versicherungen.

Leitung und Anmeldung: Edith Ruderer; Telefon: 06155/63173 - E-Mail: edith.ruderer@gmail.com

Anmeldung: Ab 15. Januar bis spätestens 28. Februar 2022

Hinweis: Eine Detailausschreibung steht ab Anfang Januar zur Verfügung.



Konditionstour auf dem Saar-Hunsrück-Steig

Termin: 15. + 16. Oktober 2022

Kurzbeschreibung: Anreise am Freitagabend, ein Standort, 2 Rundwanderungen.

Tour 1: Durch das Moor vom Ochsenbruch, über den Erbeskopf / Hunsrückhaus – Schwarzenbruch / Hüttgenwasen.

Strecke: 27 km, 555 Hm, 7.5 h

Tour 2: Zur Ochsentour durch das Traunbachtal auf den Wehlenstein

Strecke: 24 km, 480 Hm, 6 h15

Vorraussetzungen: Gute Kondition

Unterkunft: 2 ÜF in der Wanderstation, Hotel/Pension – Info folgt.

Teilnehmerzahl: Min.: 8 Personen / max. 16 Personen

Tourengebühr: 20,- Euro

Kennwort: Konditionstour

Leitung und Anmeldung:

Iris Peterek, Mobil: T: 0176 26118723, E-Mail: iris.peterek@dav-worms.de.

Anmeldeschluss: Anmeldung bis **Ende JUNI 2022**, da wir das komplette Haus belegen!



09. Januar 2022	
Neujahrswanderung	
 Bernhard Stein Tel.: 06724 6144 E-Mail: bernhard.stein@dav-worms.de	
06 Februar 2022	
Rheinterassenweg Nackenheim-Oppenheim	
 Birgit Eberhardt Tel.: 06246 78 32 E-Mail: birgit.eberhardt@dav-worms.de	
06. März 2022	
Geheimnisvoller Lemberg	
 Roswitha Keßel Tel.: 06241 576 54 E-Mail: roswitha.kessel@dav-worms.de	
03. April 2022	
Adolf-von-Nassau Weg	
 Iris Peterek & Karo Noe-Kurzfeld Tel.: 06244 905607 E-Mail: iris.peterek@dav-worms.de E-Mail: karolin.noe-kurzfeld@dav-worms.de	
01. Mai 2022	
Hatzenporter Layensteig	
 Gerhard Muth Tel.: 06246 78 32 E-Mail: gerhard.muth@dav-worms.de	
12. Juni 2022	
Schinderhannessteig	
 Heidi Schnur Tel.: 06241 348 22 E-Mail: heidi.schnur@dav-worms.de	
03. Juli 2022	
Nahe Höhenweg	
 Roswitha Keßel Tel.: 06241 576 54 E-Mail: roswitha.kessel@dav-worms.de	
04. September 2022	
Noch offen	
 nn Tel.: nn E-Mail: nn	
02. Oktober 2022	
Noch offen	
 nn Tel.: nn E-Mail: nn	
06. November 2022	
Noch offen	
 nn Tel.: nn E-Mail: nn	

Nähere Informationen finden Sie in den Wandereinladungen, die stets zeitnah erstellt werden und beim Sektionsabend (immer erster Mittwoch im Monat) ausliegen oder im Bus verteilt werden. Selbstverständlich finden Sie diese Details auch im Internet: www.dav-worms.de. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der / dem jeweiligen Wanderleiter*innen oder beim Wanderreferent. Der Fahrpreis beträgt 10,- € für Mitglieder und 14,- € für Nichtmitglieder. Bei Ausfall bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, da in der Regel eine Warteliste existiert. Bei kurzfristiger Abmeldung weniger als zwei Tage vorher ist der Fahrpreis zu entrichten. In diesem Fall bitten wir um Überweisung auf das Konto bei der

Sparkasse Worms-Alzey-Ried
IBAN: DE83 5535 0010 0009 2652 / BIC: MALADE51WOR

19. März 2022	
Deidesheim - Heidenlöcher	
 Bernhard Stein Tel.: 06247 50 73 E-Mail: bernhard.stein@dav-worms.de	
09. April 2022	
Zellertal	
 Max Häußler Tel.: 06347 76 82 E-Mail: max.haeussler@dav-worms.de	
14. Mai 2022	
Odenwald	
 Alfred Schader Tel.: 06245 34 26 E-Mail: alfred.schader@dav-worms.de	
04. Juni 2022	
Mettenheim - Guntersblum	
 Birgit Eberhardt Tel.: 0176 84 54 18 47 E-Mail: birgit.eberhardt@dav-worms.de	
13. August 2022	
Sternschnuppen Nacht	
 Iris Peterek Tel.: 06244 905607 E-Mail: iris.peterek@dav-worms.de Anne Seemer E-Mail: anne.seemer@dav-worms.de	
17. September 2022	
Noch offen	
 nn Tel.: nn E-Mail: nn	
22. Oktober 2022	
Noch offen	
 nn Tel.: nn E-Mail: nn	
20. November 2022	
Martinswanderung	
 Iris Peterek Tel.: 06244 905607 E-Mail: iris.peterek@dav-worms.de Karolin Noe-Kurzfeld E-Mail: karolin.noe-kurzfeld@dav-worms.de	

Termine können sich ändern und es gibt weitere Aktivitäten, deren genaue Termine vor Druckbeginn noch nicht feststanden. Alle wichtigen Informationen finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage:

www.dav-worms.de

Auf zur Wormser Hütte im schönen Montafon

Die traditionelle Sektionsfahrt zur Wormser Hütte findet
von Donnerstag, 18. bis Sonntag, 21. August 2022 statt.

Das wechselnde Angebot an geführten Aktivitäten reicht von leichten Wanderungen auf Bergwegen und anspruchsvollen Bergwanderung auf alpinen Steigen, über Klettern im Klettergarten bis hin zum Klettersteiggehen. Und ohne den zünftigen Hüttenabend mit handgemachter Musik am Abschlussabend geht es natürlich nicht.

Das Angebot richtet sich an Mitglieder der Sektion Worms und interessierte Gastteilnehmer*innen. Insbesondere freuen wir uns auf Familien, die das gemeinschaftliche Hütten- und Bergerlebnis erfahren wollen.

Übernachtung:

Wormser Hütte, 2.307 m, Verwallgruppe (Österreich) -Übernachtung in Mehrbettzimmern, überwiegend aber Matratzenlagern

Teilnehmer*innen: bis max. 50 (ist abhängig von der Sitzplatzzahl des Reisebusses), wird eine Teilnehmerzahl von kleiner als 25 erreicht, erfolgen An-Rückreise mit 9-Sitzer-Pkw, alternativ privaten Fahrgemeinschaften

Teilnehmerbeitrag: Zur Deckung der Kosten für Organisation, Tourenführungen, musikalische Unterhaltung sowie Busfahrt wird ein Beiträge wir folgt erhoben:
Kinder bis 14 Jahre 50,00 € / Jugendliche (ab Beginn 15. LJ) und Erw. 100,00 €
Zahlung erst nach erfolgter Anmeldebestätigung bis spätestens 29.07.2022 auf das Konto bei der Sparkasse Worms-Alzey-Ried:
IBAN: DE83 5535 0010 0009 2652 41,
Kennwort: Hüttenfahrt 2022

Persönliche Kosten:

Übernachtungen auf der Wormser Hütte sind für alle Teilnehmer kostenfrei; für eine evtl. Übernachtung auf einer anderen Hütte fallen Übernachtungskosten an. Kosten für Essen und Getränke auf Hütte/n und Einkehren während einer Tour sowie die Kosten für die Seilbahnfahrt (Berg- u. Talfahrt am An- und Abreisetag) vom Talort Schruns zur Wormser Hütte sind selbst zu tragen.

Organisation und Anmeldung:

Lothar Holl - lothar.holl@dav-worms.de / Tel. 0172 – 6253250

Anmeldung:

ausschließlich schriftlich ab 17.01.2022 bis 31.05.2022 - Formular in diesem Heft – letzte Seite oder unter:

www.dav-worms.de/downloads

Info-Abend:

voraussichtlich Ende Juni 2022, Termin und Ort werden den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt

Sonstiges:

Bei Rücktritt aus wichtigem Grund bis 30.06.2022 wird der Teilnehmerbeitrag erstattet; nach diesem Termin nur bei Meldung einer Ersatzperson.

Eine **Detaillausschreibung** steht ab Anfang Februar 2022 zur Verfügung und wird auf Wunsch zugesandt.



Wandern ohne Eile 2022 mit Monika Stein

Termin: Jeden zweiten Mittwochnachmittag im Monat.

Im Februar starten wir mit unserer „Eingehtour“, bei Interesse einfach melden.

Informationen und Anmeldung bei:

Wanderleiterin Monika Stein, Tel.: 06247 / 5073,

E-Mail: monika.stein@dav-worms.de



Wandern ohne Eile 2021 mit Monika Stein

Unsere „Eingehtour“ startete im Februar durch das Wormser Wäldchen mit einer gemütlichen Schlusseinkehr bei Kaffee und Kuchen. Im März ging der Spazierweg durch das „alte“ Herrnsheim. Danach kam Corona bedingt eine lange Pause, bevor wir unsere Treffen wieder vorsichtig aufnahmen. So ging es im Juli durch die Gartenkolonie im Wormser Naherholungsgebiet, im August trafen wir uns in Pfeddersheim und im September ging es durch den Pfrimmpark. Im Oktober packten wir an der



Unser
kulinarischer Abschluss
an der
Klausenberg Kapelle
in Abenheim.

Klausenbergkapelle nach einem Spaziergang über den Skulpturenweg in Abenheim unsere Rucksäcke aus und genossen mancherlei Köstlichkeiten.



Gymnastikgruppe mit Gabi Kugel

Langsamer altern durch Sport. Sport wirkt wie ein wahrer Jungbrunnen. Gezieltes Training verlangsamt den Alterungsprozess, auch wenn erst im höheren Alter mit dem Training begonnen wird. Wir treffen uns auch in 2022 donnerstags zu Gabis Gymnastikstunde. Wo? Immer in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule in Worms, Karl-Marx-Siedlung, donnerstags um 20:00 Uhr (außerhalb der Schulferien Rheinland-Pfalz).

Information bei: Gabi Kugel - Tel.: 06241 38 43 91, gabriele.kugel@dav-worms.de



Halte dich fit und radele mit!

Rad fahren – der Gesundheit zu Liebe

Auch im Jahr 2022 trifft sich die Radfahrgruppe wieder von Mitte April bis Ende Oktober immer dienstags um 09:00 Uhr am Parkplatz des Fitness-Studio Black & White, Worms, Alzeyer Str. 121 um 40-50 Kilometer als Rundtour zu bewältigen. Neuerdings gesellen sich auch E-Bike-Fahrer hinzu.

Spätestens um 13:00 Uhr sind wir am Ausgangspunkt zurück. Einmal im Jahr wird eine Tagestour geradelt, die auch schon die 100 Kilometergrenze ankratzen kann. - Lust bekommen?

Information bei: Karl-Max Häußler

Tel.: 06247 7682,

Mobil: 0174 709 11 77,

max.haeussler@dav-worms.de



Nordic-Walking mit Max Häußler

Seit April 2008 begibt sich die Nordic-Walking-Gruppe bei jedem Wetter auf den 8 Kilometer langen Trail entlang des alten Fitnessparcours bis zur Sandbank am Rhein.

Zurück geht es am Rhein entlang und über den Hammelsdamm durch das Wäldchen mit Bergwertung Äschebuckel zum Parkplatz bei der Wäldcheswirtschaft, wo auch gestartet wird.

Habe ich die Lust dazu geweckt? Dann sind Laufbegeisterte jeden Donnerstag um 10 Uhr willkommen.

Information: Karl-Max Häußler, Tel.: 06247 7682, mobil: 0174 709 11 77

E-Mail: max.haeussler@dav-worms.de



Sektionsabend / Stammtisch

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr treffen wir uns im Vereinsheim der Hockey-Abteilung der TGW auf der Jahnwiese.

Hier werden Erfahrungen ausgetauscht, Pläne geschmiedet und aktuelle Termine verkündet. Auch das gesellige Beisammensein ist für viele der Hauptgrund für ihr Kommen



DIA-Vorträge für das Jahr 2022

Liebe Mitglieder

Im neuen Jahr 2022 wollen wir wieder unsere Vorträge fortführen. In Anbetracht der schwierigen Situation durch Corona haben wir uns entschieden, nur drei Veranstaltungen zu planen - Januar, Februar und November. Da im Lincoln Theater Worms im Moment nur 60 Plätze belegt werden dürfen, ist uns natürlich daran gelegen, dass diese in erster Linie unseren Mitgliedern zu Gute kommen. Die Situation kann sich jedoch bis Januar noch etwas ändern.

Alle Vorträge finden wie immer in unserem schönen Lincoln Theater in Worms, Obermarkt 10 statt.

Einlass: 18:00 Uhr - Beginn: 19:00 Uhr (Nur für Mitglieder!)

Wir machen keine weitere Werbung - also die Termine gut vormerken.

Der Eintritt ist frei - aber eine Spende nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Der Vorstand der Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins freut sich auf Ihren Besuch.

Marianne Lerch
Vortragsreferentin

„ARKTISFIEBER“

• 15. Januar 2022

• Referent: PHILIPP SCHAUDY

Arktisfieber ist ein spannender und abwechslungsreicher Exkurs in die Kühlruhe unseres Planeten. Das Publikum wird mitgenommen auf eine Reise entlang der spektakulären grönländischen Küsten, geht mit Eisbären rund um Spitzbergen auf Tuchfühlung, erreicht das selten besuchte „Franz Josef Land“ und dringt mit dem stärksten Eisbrecher der Welt bis zum Nordpol vor. Die besten Bilder aus 67 Reisen in 18 Jahren, darunter atemberaubende Tier- und Landschaftsaufnahmen.





„PATAGONIEN - BERGE IM KOPF“ • 05. Februar 2022 • Referent: DR. OLAF RIECK

Patagonien - Berge im Kopf ist ein Abenteuer Vortrag über die Besteigung des Fitz Roy in Patagonien, Superstar der Anden, Olymp der Freeclimber und steingewordener Mythos - so wird der Cerro Fitz Roy genannt. Der riesige Granitturm beherrscht den südlichen Teil der patagonischen Anden und zählt zu den großartigsten und schwierigsten Bergen der Welt. Es gibt nur wenige Gipfel, die sich so in das Gedächtnis eines Alpinisten einbrennen. Er hebt sich sehr markant aus seiner Umgebung ab - der Höhenunterschied beträgt fast 3000 Meter.



„VOM GLETSCHER ZUM WEIN“ • 19. November 2022 • Referent: HERBERT RAFFALT

Vom Gletscher zum Wein - zu Fuß durch die Steiermark. Die Steiermark ist ein Paradies für Kulturgeisterte, Naturgenießer und leidenschaftliche Gipfelsammler. Der Vortrag führt vom Gletscher zum Wein quer durch die gesamte Steiermark. Der Bogen spannt sich vom schroffen Hochgebirge bis hin zu den sanften Vulkanbergen, wo erlesene Weine in der milden Sonne des Südens gedeihen. Vorgestellt wird die 548 Km lange Nordroute sowie die 382 Km lange Südroute.



Termin: 08. Januar 2022 - Eislaufen

Kurzbeschreibung: Wir machen uns einen entspannten Nachmittag auf der Eislaufbahn.

Jugendleiter: Jens und Simon K.

Termin: 05. Februar 2022 - Fahrrad Spiele

Kurzbeschreibung: Wir treffen uns im Wäldchen und machen einen Spielenachmittag mit den Rädern.

Jugendleiter: Marius und Felix

Termin: 05. März 2022 - Abenteuer-Wanderung

Kurzbeschreibung: Überraschung

Jugendleiter: Pia, Caro und Josie

Termin: 02. April 2022 - MTB Tour

Kurzbeschreibung:

Jugendleiter: Marius und Felix

Termin: 07. Mai 2022 - Bike'n Climb

Kurzbeschreibung: Wir fahren mit dem Bike an den Fels zum Klettern
Keine Sorge es gibt einen Gepäcktransport.

Jugendleiter: Marius und Felix

Termin: 02. April 2022 - Floßbau am See

Kurzbeschreibung:

Jugendleiter: Felix

Termin: 02. Juli 2022 - Kanutour

Kurzbeschreibung: Gemütliche Kanutour mit Mittagspause.

Jugendleiter: Felix und Josie

Termin: 06. August 2022 - Schnitzeljagd

Kurzbeschreibung: Auf der Suche nach einem Schatz, Wollen wir den Pfrimmpark und die Umgebung erkunden.

Jugendleiter: Lillian und Josie

Termin: 03. September 2022 - Fahrrad Rallye

Kurzbeschreibung:

Jugendleiter: ???

Termin: 01. Oktober 2022 - Filmabend

Kurzbeschreibung:

Jugendleiter: ???

Termin: 05. November 2022 - Biwak-Nacht im Wald

Kurzbeschreibung: Wir werden eine Nacht draußen im Freien übernachten.

Jugendleiter: Marius

Termin: 04. Dezember 2021 - Nikolauswanderung

Kurzbeschreibung: Jährliche Nikolauswanderung für alle Kinder der Sektion.

Jugendleiter: Chiara und Felix

Jugendgruppenfahrten**Termin: April 2022 - Ostern**

Kurzbeschreibung: Wird separat bekannt gegeben.

Jugendleiter: Jens und Marius

Termin: Juni 2022- Fronleichnam

Kurzbeschreibung: Jugendgruppenfahrt zur Klettergruppenfahrt

Jugendleiter: Felix und Mirko

Termin: Sommerferien 2022 - Sommer Alpen

Kurzbeschreibung: Wird separat bekannt gegeben.

Jugendleiter: Marius und Jens

Termin: Sommerferien 2022 - Sommer nur für Mädchen

Kurzbeschreibung: Eine Jugendgruppenfahrt nur für Mädchen

Jugendleiter: Pia und Caro

Termin: Sommerferien 2022 - DIY Sommerfahrt

Kurzbeschreibung: Durch Teilnehmer geplante Tour.
Ziel Südfrankreich, Nähe Mittelmeer.

Jugendleiter: Felix und Simon G.

Termin: 29. März - Winter 2023

Kurzbeschreibung: Wir fahren auf die Wormser Hütte mitten ins Skigebiet
Silvretta Montafon.

Jugendleiter: Marius und Vincent

Touren

Termin: April / Mai 2022 - Wildniswanderung in den Vogesen

Kurzbeschreibung: Nur mit dem Rucksack, gefüllt mit allem, was du für 3½ Tage draußen brauchst, wollen wir uns in diesen Tagen auf das Nötigste beschränken und zu Fuß die Vogesen erkunden.

Jugendleiter: Sophie

Termin: Sommer 2022 - Klettersteig

Kurzbeschreibung: Klettersteig-Wochenende

Jugendleiter: Stephan und Simon

Termin: Winter 2022/23 - Iglubau

Kurzbeschreibung: Übers Wochenenden fahren wir in den Schnee, bauen ein Iglu und übernachten darin.

Jugendleiter: Stephan und Simon

Weitere Aktivitäten

Termin: April 2022 - Jugendvollversammlung

Kurzbeschreibung: siehe vorläufige Tagesordnung

Jugendleiter:

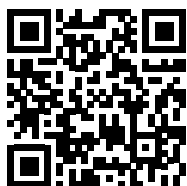
Termin: 28. August 2022 - Backfischfestumzug

Kurzbeschreibung: Wir laufen gemeinsam beim großen Festumzug mit!

Jugendleiter: Marius und Simon

Für aktuelle Termine und Zeiten bitte auf der Homepage (Jugend/Termine) nachschauen oder folgt uns gleich auf Instagram für das aktuelle Programm.

Corona-bedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen im Jugendprogramm kommen.



Einladung

zur ordentlichen Jugendvollversammlung

Liebe JDAV-Mitglieder der Sektion Worms,

liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter, Leiterinnen und Leiter der Kinder- und Jugendgruppen, lieber Sektionsvorstand und alle Teilnahmeberechtigten, hiermit laden wir Euch sehr herzlich zur Jugendvollversammlung der Sektion Worms ein. Ort und genaues Datum der Jugendvollversammlung werden noch bekanntgegeben.

Vorläufige Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2 Beschluss der Tagesordnung
- Top 3 Bericht über den Jugendetat 2020
- Top 4 Änderungsanträge zur Sektionsjugendordnung
- Top 5 Beschluss der Sektionsjugendordnung
- Top 6 Änderungsanträge zur Sektionssatzung
- Top 7 Wahl des Jugendausschusses
- Top 8 Wahl der Delegierten für 22/23
- Top 9 Verschiedenes

Anträge zur Beratung in der Jugendvollversammlung müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Jugendreferenten eingegangen sein. Bitte bringt zur Jugendvollversammlung Euren DAV Mitgliedsausweis mit.

Eltern oder Erziehungsberechtigte dürfen als Gäste an der Jugendvollversammlung teilnehmen.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme und eine tolle Jugendvollversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Jugendleitung

Bedingungen für eine Teilnahme an Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten

Die DAV Sektion Worms hält ein vielfältiges Angebot an Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten bereit. Organisation und Durchführung derselben obliegen den hierfür ausgebildeten bzw. qualifizierten Personen, nachfolgend „Leitung“ genannt.

1 - Grundsätzliches, Zuständigkeit und Verantwortlichkeit

Weder die Sektion noch die Leitung sind Veranstalter von Pauschalreisen. Ihre Tätigkeit beschränkt sich ausschließlich auf die Organisation und die sportliche Leitung von Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten.

Touren können als Führungstour oder als Gemeinschaftstour stattfinden.

Bei Führungstouren übernimmt die Leitung die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten und trifft verbindlich alle wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch. Im Hinblick auf den Erlebniswert der Tour, soll die Leitung die Teilnehmerwünsche berücksichtigen. Diese sind aber in jedem Fall dem Sicherheitsbedürfnis unterzuordnen.

Bei Gemeinschaftstouren wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen; Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen.

Alle Teilnehmer erfüllen die technischen und konditionellen Anforderungen, die erforderlich sind, um die Tour zu bewältigen. Die Leitung fungiert nur als Organisator und trägt keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere.

Bei Ausbildungskursen und -touren hat die Leitung grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer zu selbständigen und

eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden.

In jeder Ausschreibung wird angegeben, um welche Art der Tour es sich handelt.

2 - Teilnahmeberechtigte

Jedes volljährige Mitglied der DAV-Sektion ist berechtigt, an den angebotenen Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten teilzunehmen. Veranstaltungen an denen auch Kinder und Jugendliche teilnehmen können, sind entsprechend gekennzeichnet. Sofern in der Ausschreibung angegeben, steht eine Teilnahme auch Mitgliedern anderer Sektionen offen. Bei begrenzter Zahl an Teilnehmerplätzen bzw. bei Überbuchung haben die Sektionsmitglieder Vorrang.

Nicht-Mitglieder haben wegen des fehlenden Versicherungsschutzes nur eingeschränkten Zugang zu Sektionsveranstaltungen.

3 - Persönliche Teilnahmevoraussetzungen

Jeder Teilnehmer muss die in der jeweiligen Ausschreibungen genannten persönlichen Voraussetzungen erfüllen. Im Zweifelsfall haben sich Interessenten an die Leitung zu wenden. Körperliche oder gesundheitliche Einschränkungen müssen der Leitung vor, jedoch spätestens mit der Anmeldung mitgeteilt werden. Die Teilnehmer müssen die vorgeschriebene Ausrüstung gemäß Ausrüstungsliste mitführen. Diese kann je nach Tour oder Kurs variieren.

Die Leitung ist auch dafür verantwortlich, dass alle Teilnehmer über das vorgegebene Leistungsniveau und die erforderliche Ausrüstung verfügen. Sie ist deshalb berechtigt, sich von der Leistungsfähigkeit der Teilnehmer zu überzeugen und das Vorhandensein sowie die Funktionsfähigkeit der erforderlichen Ausrüstung zu überprüfen. Erfüllt ein Teilnehmer vorgenannte Voraussetzungen nicht, kann die Leitung diesen vor oder während der Tour von der Teilnahme ausschließen.

4 - Weisungsrecht der Leitung

Während einer Tour müssen alle Teilnehmer in Ruf- und Sichtweite zusammenbleiben. Verstoßen einzelne Teilnehmer gegen diese Sicherheitsregel, indem sie sich ohne Wissen oder Zustimmung der Leitung von der Gruppe entfernen, scheiden diese automatisch aus der Gruppe aus und handeln von da ab eigenverantwortlich. Verstoßen Teilnehmer gegen die Anweisungen der Leitung und gefährden hierdurch die Sicherheit der Gruppe oder den Touren-/Kursverlauf, ist diese berechtigt, die betreffenden Teilnehmer von der Tour auszuschließen.

5 - Haftungsbestimmungen

Touren oder Kurse beginnen oder enden am angegebenen Ort. An- und Rückreise sowie Fahrten während der Veranstaltung erfolgen auf eigene Gefahr. Jede bergsportliche Aktivität ist mit Risiken verbunden, die auch nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Diesen muss sich jeder Teilnehmer bewusst sein. Die Teilnahme erfolgt deshalb grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Die Teilnehmer anerkennen, dass die Sektion und die Leitung von jeglicher Haftung freigestellt werden, soweit der Schaden nicht durch bestehende DAV-Versicherungen abgedeckt ist. Dies gilt nicht, wenn der Unfall bzw. Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht worden ist.

6 - Anmeldung

Die Anmeldung hat schriftlich (Brief oder E-Mail) zu erfolgen und ist ausschließlich an die angegebene Leitung zu senden. Hierzu ist das beigefügte Formular zu verwenden. Dieses steht auch im Download-Bereich auf der Homepage (www.dav-worms.de) zur Verfügung. Die Leitung prüft, ob die persönlichen Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind und bestätigt anschließend – ebenfalls schriftlich – die Anmeldung.

Bei begrenzter Teilnehmerzahl ist die Reihenfolge der bestätigten Anmeldungen entscheidend. Ist die angegebene Teilnehmerzahl erreicht,

werden nachfolgende Anmeldungen in einer Warteliste geführt.

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung hat der Teilnehmer den Sektionsbeitrag bis zum angegebenen Termin auf das in dem Anmeldeformular genannte Konto zu überweisen.

Erst mit Gutschrift des Sektionsbeitrages auf dem Konto der Sektion ist die Teilnahme verbindlich.

7 - Vortreffen

Die Leitung lädt die angemeldeten Teilnehmer zu einem Vortreffen ein, das dem Zwecke des gegenseitigen Kennenlernens und der Information der Teilnehmer über Tourdetails etc. dient. Die Teilnahme an diesem Vortreffen wird von den Teilnehmern erwartet.

8 - Rücktritt durch Teilnehmer und Stornierungsregelung

Eine Abmeldung hat schriftlich (Brief oder E-Mail) bei der angegebenen Leitung zu erfolgen. Nur bei Rücktritt aus wichtigem Grund (plötzliche Erkrankung, Todesfall) wird der bereits bezahlte Sektionsbeitrag erstattet. Gleiches gilt bei Gestellung eines geeigneten Ersatzteilnehmers.

Bis zur Abmeldung evtl. bereits geleistete Zahlungen der Leitung, z.B. für Bahnticket, Hüttenreservierung u.ä. sind in voller Höhe an diese zu erstatten.

9 - Absage durch die Sektion / Abbruch / Ausschluss

Die Sektion behält sich vor, Touren/Kurse abzusagen, wenn nicht bis Anmeldeschluss die angegebene Mindestteilnehmerzahl oder eine Mindestteilnehmerzahl in Höhe der Hälfte der in der Ausschreibung genannten Teilnehmerzahl erreicht wird oder wenn die Leitung aus nicht vorhersehbaren Gründen kurzfristig für eine Durchführung nicht zur Verfügung steht. Im Falle einer Absage wird der bereits bezahlte Sektionsbeitrag erstattet.

Eine Veranstaltung kann auch aus wichtigem Grunde abgesagt oder abgebrochen werden.

Ein solcher liegt vor, wenn die sichere Durchführung der Veranstaltung nicht mehr gewährleistet ist, z.B. durch ungünstige Witterungsverhältnisse, Lawinengefahr oder bei Unfällen der Leitung oder von Teilnehmern. Bei Absage/Abbruch aus wichtigem Grund erfolgt eine anteilmäßige Erstattung des Sektionsbeitrages.

Bricht ein Teilnehmer aufgrund eigener Entscheidung eine Veranstaltung vorzeitig ab oder wird er von der Leitung von der (weiteren) Teilnahme ausgeschlossen, besteht kein Anspruch auf eine Erstattung des gezahlten Sektionsbeitrages.

Ist die Leitung bis zum Zeitpunkt der Absage, des Abbruchs oder des Ausschlusses für teilnahmebedingte Kosten in Vorlage getreten, sind diese durch die Teilnehmer zu erstatten.

10 - Kosten bei Teilnahme

Im Rahmen einer Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion fallen folgende Kosten an:

a) Sektionsbeitrag

Für die Organisation und Durchführung einer mehrtägigen Veranstaltung erhebt die Sektion je Teilnehmer einen pauschalierten Beitrag (Sektionsbeitrag). Dieser wird zur Refinanzierung der Kosten verwendet, die der Sektion für die Leitung entstehen (Aus- und Weiterbildung, Versicherungen, allgemeine tourbedingte Geschäftskosten, Zahlung einer Aufwandsentschädigung an die Leitung).

Es ist stets der Sektionsbeitrag maßgebend, der für die jeweilige Tour/Kurs in der Ausschreibung genannt ist.

b) Fahrtkosten

Die Sektion empfiehlt, An- und Rückreise nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen.

Werden die Fahrten mit Privat-Pkw oder Miet-Pkw durchgeführt, sind die entstandenen Kosten - bei mehreren Fahrzeugen die Gesamtkosten - unabhängig von der tatsächlichen

Personenbesetzung in den Pkw auf die Teilnehmer einschl. Leitung anteilmäßig umzulegen.

Die tatsächlich entstandenen Gesamt-Fahrtkosten sind unabhängig vom gewählten Beförderungsmittel anteilmäßig von den Teilnehmern einschl. Leitung zu tragen.

c) Sonstige Kosten

Hierunter fallen: die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Getränke, Bergbahnbenutzung, Eintrittsgelder u.ä. Diese sind von jedem Teilnehmer selbst zu zahlen.

Aus Zweckmäßigkeitsgründen kann die Leitung einzelne Kostenpositionen, z.B. für Hüttenreservierungen, für alle Teilnehmer gefälligkeitshalber übernehmen. Die Teilnehmer sind nach der Tour zur Erstattung ihres jeweiligen Anteils verpflichtet. Dabei hat die Leitung die von ihr verauslagten Kosten in einer sogenannten Gruppenabrechnung zu dokumentieren und zu belegen. Diese ist jedem Teilnehmer zur Kenntnis zu bringen. Die Teilnehmer können die Vorlage der Rechnungsbelege verlangen.

11 - Datenschutz

Die Leitung erstellt eine Liste mit den personenbezogenen Adressdaten der Teilnehmer. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, der Leitung bei der Anmeldung einen Notfallkontakt zu nennen, der ebenfalls in der Liste geführt wird. Es handelt sich hierbei um die Adressdaten und Telefon-Nr. der Person, die im Falle eines Unfalles benachrichtigt werden soll.

In der Regel werden während der Tour Bild- und/oder Filmaufnahmen gemacht, die die Teilnehmer einzeln oder in der Gruppe zeigen. Die Sektion behält sich vor, die Bilder ggfls. zusammen mit einem Tourenbericht in den Medien (Homepage, Sektionsnachrichten, Regionale Presse) zu veröffentlichen oder sonst für Vereinszwecke zu verwenden. Teilnehmer, die dies nicht wünschen, müssen vor der Tour gegenüber der Leitung der Verwendung ihres Bildes schriftlich widersprechen.

(Stand: 02/2019)

Anmeldung für Touren, Kurse und Freizeiten

(Bitte für jede Veranstaltung ein Formular verwenden. Bei Mehrbedarf bitte Kopie anfertigen oder Download unter www.dav-worms.de/downloads)



Zurück an: DAV Sektion Worms	z.Hd.
(Name der Leiterin / des Leiters)	

Hiermit melde ich ☐ mich ☐ mein/unser Kind

zur Teilnahme an folgender Veranstaltung an:

Bezeichnung oder Kennwort:

Termin: von: _____ bis: _____

Name, Vorname: _____

Alter / bei Minderjährigen Geb.-Datum: _____

Kontakt: **Straße, Haus-Nr.** _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

E-Mail _____

Mitglied der DAV Sektion Worms: ☐ Nein ☐ Ja, Mitglieds-Nr.: **289 /** _____
(siehe Ausweis)

Notfall-Kontakt: **Name, Vorname** _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

Körperliche Einschränkungen: ☐ Ja ☐ Nein

Gesundheitliche Einschränkungen: ☐ Ja ☐ Nein

Teilnehmer ist Vegetarier: ☐ Ja ☐ Nein

Teilnehmer kann schwimmen: ☐ Ja ☐ Nein

Nur bei Teilnahme von Minderjährigen:

Ich/Wir erlaube/n meinem/unserem Kind an nicht-satzungsgemäßen Veranstaltungen teilzunehmen, z.B. Schwimmen in stehendem Gewässer/Schwimmbad, Besuch von Freizeiteinrichtungen, Höhlen etc.

☐ Ja ☐ Nein

Mit der Anmeldung bestätige/n ich/wir, dass ich / mein/unser Kind

- die Bedingungen für eine Teilnahme an Touren, Ausbildungskursen und Freizeiten gelesen und verstanden habe und diese uneingeschränkt anerkenne,
- die in der Ausschreibung genannten Teilnahmevoraussetzungen erfülle/erfüllt,
- nach erhaltener Anmeldebestätigung den in der Ausschreibung genannten Sektionsbeitrag auf das

Konto IBAN: **DE83 5535 0010 0009 2652 41** bei der Sparkasse Worms-Alzey Ried unter Angabe der Bezeichnung der Veranstaltung/des Kennwortes überweisen werde.

(Ort / Datum)

(Unterschrift - bei Minderjährigen Unterschrift/en des Alleinerziehungsberechtigten oder der Eltern)

(Stand: 10/2019)

**Weiterempfehlen
mit gutem Gefühl.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Dass unsere Bank viel bietet, wissen Sie. Wissen das auch Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten? Für jede neue Geschäftsverbindung, die durch Sie zustande kommt, erhalten Sie einen **25 Euro-Tankgutschein**. Empfehlen Sie uns weiter.

**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz




**Liebenauer
Optik**

Carola Weissauer
Geschäftsführung

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Von-Steuben-Straße 17
67549 Worms

Telefon: 062 41 / 972 86 86
Telefon: 062 41 / 972 86 85

E-Mail: info@liebenaueroptik.de
Homepage: www.liebenaueroptik.de

NEU: Fliegenrollos für Dachflächenfenster

Dachfenster-Renovierung nach Maß!

- * Kunststoff-Wohndachfenster
passend für alle Fenstergrößen
- * Einbau ohne Brech-, Putz-
und Folgearbeiten
- * pflegeleicht und wartungsarm
- * Roto - Öko-Garantie
- * Handwerkerlohnkosten sind bis 3.000 EUR/Jahr absetzbar



Fragen Sie Ihren Roto-Partner vor Ort:

SCHREINEREI Manfred Schmitt

Landgrafenstr. 10 - Tel. 7 67 57 - 67549 Worms

